



K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Eine Gesamtfläche von 4 ha ist auf 14 Gewerbegebiets-Parzellen aufgeteilt

Gewerbepark ist auf Schiene! 8 Grundstücke schon verkauft



So schön ist Katzelsdorf!

Foto: Ing. Paul Draxler

Siehe Bericht auf der Seite 3

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:**
Gespräch mit
Anna Handler
Siehe Seiten 8/9

**10 Jahre Lese-Lach-
Theater in der
Gemeindebibliothek**
Siehe Seiten 10/11

**Neue Schauräume im
Obergeschoß der
Zinnfigurenwelt**
Siehe Seiten 16/17

**130 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Katzelsdorf
mit Fahrzeugsegnung**
Siehe Seite 29



**Liebe Katzelsdorferinnen !
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Im ersten Halbjahr hat sich in Katzelsdorf wieder einiges getan!

Auch heuer gab es Jubiläen zu feiern: 550 Jahre Kloster Katzelsdorf, 130 Jahre FF Katzelsdorf, 10. Sänger- und Musikantentreffen und 10 Jahre Lese-Lachtheater unserer Bücherei. Für alle, die nicht wissen was das ist: Die Büchereimitarbeiter und -freunde - alles freiwillige Mitarbeiter – lesen lustige Texte in Dialogform, d.h. sie spielen "lesend" Theater! Ein Publikumshit seit dem ersten Mal vor 10 Jahren! Zum Jubiläum erhielt das Lese-Lachtheater Dank und Anerkennung seitens der Gemeinde ausgesprochen und erstmals konnte ich den Katzelsdorfer Oskar, den „Katz“ vergeben! Danke allen aktiven Katzelsdorfern, die den Ort lebendig machen!

Die Planungen für den Kindergartenzubau und die Umgestaltung beim Sportplatz sind abgeschlossen und in den Sommermonaten kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die ehemalige Bauschuttdeponie hat die vom Gesetz her notwendige Endabdeckung bekommen.

Im Gewerbegebiet wurde mit dem Spatenstich der offizielle Start für die Errichtung von Betrieben gegeben.

Mit Ende Juni werden die Renovierungsarbeiten der Fassade des Schlosses Katzelsdorf abgeschlossen. Das wunderschöne Sgraffitofries aus der Renaissancezeit, das hier dabei entdeckt wurde, macht unser Schloss zu einem historischen Juwel. Beim Putzabschlagen halfen wieder viele freiwillige Helfer aus unseren Vereinen und Organisationen. Herzlichen Dank an Alle für dieses Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft!

Zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft tragen auch alle bei, die mithelfen unsere Ortsbild schöner zu erhalten und zu gestalten!

Vor einem Jahr wurden in einer Aktion gemeinsam Bäume gepflanzt. In diesem Rahmen wurden auch beim Teich im Dorf im Dorf eine Neugestaltung der Uferflächen mit Steinen und Neubepflanzungen durchgeführt. Einen großen Teil der Kosten haben zwei Anwohner übernommen und damit einen großen Beitrag zur Verschö-

nerung ihres Wohnumfeldes und somit auch Katzelsdorfs getroffen (siehe Foto Titelseite) Bis jetzt sind die Pflanzen gut angewachsen und werden in Zukunft mit ihren Blüten das Auge erfreuen. Herzlichen Dank!

Übrigens, Ortsbildpflege geht uns alle was an!

Gerade jetzt im Frühjahr, wo alles gleichzeitig und sehr schnell wächst, konnte man sehen, dass es unmöglich ist mit unserer klein gehaltenen Anzahl von Gemeindemitarbeitern die Grünflächen des gesamten Ortsgebietes zu pflegen. Früher war es Sitte und für alle selbstverständlich auch vor dem Haus für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen und auch die Grünflächen zu pflegen. Meine Bitte ist diese Tradition wieder aufzunehmen und einen Beitrag zu einem schönen Ortsbild zu leisten. Ausgenommen sind natürlich ältere und kranke Bewohner.

Zu einem schönen Ortsbild gehören auch hundekotfreie Gehsteige, Hauseingänge und öffentliche Grünflächen. Was denken sich Hundebesitzer, wenn sie ihren Hunden ihr Geschäft in der Schlosswiese und sogar beim Kinderspielplatz und der Schulwiese verrichten lassen? Ist es ihnen zuhause vor der Eingangstür und im eigenen Garten auch egal?

Hunde sind im Ortsgebiet – und dazu zählen auch die Au, der Wald und das Rückhaltebecken, an der Leine zu

führen! Wie kommt ein Spaziergänger, ein Läufer, ein Radfahrer oder sogar eine Mutter mit einem Kleinkind dazu sich vor freilaufenden Hunden fürchten zu müssen? Auch wenn Ihr Hund nichts tut, das glauben nur Sie zu wissen, der Hund selbst ist unberechenbar und kann auch nichts dafür. Verantwortung für Hundekot an falschen Plätzen und eventuellen Bissverletzungen tragen Sie, die Besitzer!

Deshalb mein Appell: Denken Sie nicht nur an Ihren geliebten Vierbeiner, sondern auch an alle Zweibeiner, an alle anderen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer, die hier genauso gerne wohnen und sich bewegen wie Sie!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen und auch erholsamen Sommer und viele freundschaftliche Begegnungen beim Spaziergehen in unserer wunderschönen Natur und bei unseren zahlreichen Festen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin

Kamelie Kandler-Welham

**Sprechstunden der
Bürgermeisterin:**

Dienstag: 17-19 Uhr

**Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist
unbedingt notwendig!

ADEG

HERMES
LOGISTIK GRUPPE
Weiß's gut ankommt.

Verschicken Sie Ihre
Pakete kostengünstig mit
Hermes – jetzt bei uns!!

Elisabeth GRAF

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • Tel.: 02622 780 00 • Fax: 02622 780 00-4

Gerne bereiten wir für Sie Feinkostplatten,
Brötchen oder Grillspezialitäten zu
– bei größeren Mengen bitte wir um
Vorbereitung, ein Anruf lohnt sich!!
Mo-Fr 6:30-18:30, Sa 6:30-17:00

Sammeln Sie jetzt Treue-
punkte und sie erhalten
bis zu -71% Treuerabatt für
hochwertiges Porzellan –
Made in Germany!!

Fam. GRAF und Team wünscht allen Kundinnen
und Kunden einen erholsamen Sommer!!



KAHLA
PORZELLAN FÜR DIE SINNE

**Jetzt ist Grill-Zeit
bei ADEG!!**



Neu: 4 ha Gewerbegebiet

Das neu umgewidmete Betriebsgebiet Katzelsdorf ermöglicht nun vor allem Katzelsdorfer Betrieben ihren Betrieb zu erweitern und trotzdem in Katzelsdorf zu verbleiben. Bisher gab es in Katzelsdorf kein Betriebsgebiet und so verloren wir schon einige sehr gute Betriebe.

Das neu geschaffene Gebiet

mit einer Gesamtfläche von rund 40.000 m² ist aufgeteilt in 14 Gewerbegebietsgründen in der Größe von ca. 2.000 bis 5.000 m². Von diesen gibt es bereits für 8 Plätze schon Interessenten bzw. Käufer, zu einem überwiegenden Teil aus Katzelsdorf. Die Palette reicht von Büros über metallverarbeitende Betriebe bis zum Baugewerbe. Verkauft werden die Gründe von S-Real und der Firma Aurac.

Da Katzelsdorf sowohl Klimaschutzgemeinde als auch Bodenbündnisgemeinde ist, sollen bei der Errichtung auch ökologische Aspekte mitbedacht werden.

So gab es für die Interessenten bereits eine Information über erneuerbare Energie und es werden zurzeit Möglichkeiten von Fernwärme mit Hackschnitzel, Solaranlagen und Photovoltaik angedacht.



Beim Spatenstich: BR Martin Preineder, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Franz Gnam (Fa. Aurac) Dir. Leopold Breitfellner (S-Real).

Eva Handler

Hauptstraße 74
2801 Katzelsdorf,
Tel/Fax 02622/44 113

Mode zum Wohlfühlen!
stilvoll - selbstbewusst - elegant

Unsere Serviceleistungen:

Putzerei
Änderungsschneiderei
Wasch- und Bügelservice

...und **NEUES** für die Herren:
Maßhemden ab Euro 29,90

Öffnungszeiten: MO, DI, MI 8-12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO geschlossen
FR 8 - 12 Uhr, 15 - 20 Uhr, SA 8 - 15 Uhr



Kooperationsgespräche mit der Therme „Linsberg Asia“

Die Gemeinde Katzelsdorf positioniert sich als die „Genuss und Kultur“ Gemeinde der Buckligen Welt und wird auch so in der Therme beworben.

Am 11. Mai 08 fand ein er-

folgreiches Kooperationsgespräch zwischen der Gemeinde Katzelsdorf und Therme „Linsberg Asia“ (Inoffizielle Eröffnung 25. Juli 08) statt. Ziel des Gespräches war es die

gegenseitigen Werbemöglichkeiten im Gastronomie-, Kultur- und Freizeitbereich, die durch dieses Regionsprojekt möglich werden zu festigen.



Von links: GR Michael Nistl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, Linsberg Asia-Geschäftsführer Mag. Konrad Pock, Vizebgm. Herbert Böhm;

30 JAHRE - 1978 - 2008

Maler- und Anstreichermeister

Erwin Bauer

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Fußböden

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21, Tel: (02622) 78295



Aus dem Katzelsdorfer Gemeinderat

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 12. Juni seine 2. Sitzung im Jahr 2008 ab. Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

.....die Abänderung des **örtlichen Raumordnungsprogrammes** (Flächenwidmungsplan der Gemeinde Katzelsdorf)

....die Abänderung der **Abfallwirtschaftsverordnung** (Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe)

....der Ankauf eines gebrauchten **Kompoststreuers** für den Betrieb der Kompostierungsanlage

.... diverse Arbeiten und Leistungen für den **Gemeindestraßenbau 2008**

.... die **Planungsarbeiten** für

die Erstellung eines Straßenbauprojektes der **Aufschließungsstraße „Gewerbepark“**

... der Ankauf eines Teilstückes der Parzelle 1735/1, für die Errichtung eines **Löschwasserspeichers im Gewerbepark Katzelsdorf**

....der Ankauf von Materialien für die **Erweiterung der Straßenbeleuchtung**

....die **Aufnahme von zwei Kindergartenbetreuerinnen** für die künftige 6. u. 7. Kindergartengruppe

....die **Vergabe der Wohnungen** Nr. 3 und 6 im Gewerbehof sowie der Wohnung Nr. 2 im Gemeindebauhof Katzelsdorf

....die Gewährung einer **Subvention für den SC Katzelsdorf** als Jugendförderung für das 1. Hj. 2008

Termine des Bau-sachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 21. Aug. 2008
Donnerstag, 04. Sept. 2008
Donnerstag, 18. Sept. 2008
Donnerstag, 09. Okt. 2008
Donnerstag, 06. Nov. 2008
Donnerstag, 27. Nov. 2008
Donnerstag, 18. Dez. 2008

Bürgermeisterspazie wieder viele interess

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran möchte wieder persönlich den Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ihren Heimatort mit all seinen Einrichtungen und Besonderheiten näher bringen. Die ersten drei Führungen fanden im

Frühjahr statt. Im März wurden alle **Gemeindeeinrichtungen** – Gemeindeamt, Bücherei, Seniorenwohnhaus, Kleinkraftwerk, Bauhof und Wasserversorgung besucht. Dabei gaben auch Büchereileiterin Anna Grandits und Wassermeister



Information der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt:

Hunde an die Leine!

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild.

Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 6b des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu 7000 Euro bestraft werden.

**Christine
Ortner**

Kellerstraße 27
2801 Katzelsdorf
Tel: 02622/78 274

Psychotherapie QI GONG TAIJI QUAN



Intuitive Tanztherapie in Katzelsdorf
offene Gruppe, Einstieg jederzeit möglich



Laufend Kurse:
Taiji Quan und Quigong in Katzelsdorf,
Wiener Neustadt

GNAM & GRIBITZ

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

Elektroinstallation • Elektromechanik • Industrieelektronik

Tel.: (02622) 787 71, (02627) 433 57, Fax: (02622) 787 72
 A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25

rgänge informieren ierte Bewohner

Fritz Wallner Auskunft. Im April ging es um das Thema „Kind sein in Katzelsdorf“. Es wurden beide Kindergärten besucht, wobei im Regenbogenkindergarten die Kindergartenleiterin **Rita Haslehner** und im Sonnenblumenkindergarten die Kindergartenleiterin **Gertraud Weghaupt** über ihre Arbeit erzählten.

In der **Volksschule Katzelsdorf** erklärte Dipl. Päd. Eva Eisenkölbl die Besonderheiten der Schule. Zum Abschluss wurde unter der Führung von Dir. HR Mag. Peter Platzer ein Rundgang durch das Klemens-Maria-Hofbauer Gymnasium gemacht. Als Besonderheit führte P. Ferdinand Zahlner noch durch die Annakapelle und die Klosterkirche.

Im Mai ging es um die Si-

cherheit. Im **Feuerwehrhaus Katzelsdorf** erklärten die Feuerwehrmänner Otto Wagenhofer, Christian Wagenhofer und Christoph Guth die Einsatzfahrzeuge und führten durch das Haus. Abschließend durften wir die Anlage im Rückhaltebecken besuchen und Werner Götz führte die Funktion des Bauwerks vor.

Bäume beim Sportplatz

Das Fällen von Bäumen ist für mich nie eine leichte Entscheidung, denn ich weiß genau, dass Bäume lange brauchen um zu wachsen und für den Kreislauf der Natur eine ganz wichtige Rolle spielen.

Der Grund des Umschneidens ist nicht der Umbau am Sportplatz - dafür wären nur 3 - 4 Bäume notwendig gewesen - und auch nicht das Alter der Bäume.

Wir haben viele alte gesunde Bäume, die ich mich weigere umzuschneiden, obwohl die Anrainer es wünschen.

Die Bäume entlang des Sportplatzes haben durch den frühen Wintereinbruch vor einigen Jahren sehr gelitten und haben sich seit damals nicht erholt. Bei jedem stärkeren Wind sind riesige Äste herab gefallen. Ich bin froh, dass bisher keine Person zuschaden gekommen ist. Diese Stürme haben in den letzten Jahren an Heftigkeit und Häufigkeit stark zugenommen. Ich als Verantwortliche der Gemeinde

bin nicht bereit bei Sach- oder Personenschäden - denken Sie nur an den Todesfall in St. Pölten - meinen Kopf, und es geht hier wirklich um meinen Kopf, hinzuhalten.

Beim Umschneiden hat sich auch deutlich gezeigt, dass der überwiegende Großteil der Bäume innen bereits morsch war.

Nach dem Sportplatzumbau wird eine neue Allee, nicht mit Pappeln, sondern widerstandfähigeren heimischen Gehölzen gepflanzt.

Ihre Bürgermeisterin
Hannelore
Handler-Woltran

Klimabündnistag im Kleinkraftwerk

Am 5. Juni wird weltweit der Klimabündnistag gefeiert. Dieser Tag ist auch ein Aktionstag in allen Klimabündnisgemeinden. In Katzelsdorf konnte am Vormittag das Kleinkraftwerk im Wohnpark besichtigt werden. Unter der fachkundigen Führung von Herrn Ing. Berbalk, der bei der Revitalisierung dieses Kleinkraftwerkes im Jahre 1997 mit seinem Know-How der Gemeinde als Arbeits-

gruppenleiter zur Verfügung stand, konnten sich interessierte Katzelsdorfer und Besucher aus der Umgebung informieren.

Die Gemeinde Katzelsdorf erzeugt je nach Wassermenge im Mühlbach jährlich 170.000 kW-Stunden Strom. Dieser Strom wird für den Betrieb der Pumpe im Wasserwerk genutzt. Überschüssiger Strom wird in das EVN-Netz eingespeist.

Katzelsdorf hat einen neuen „Geheimtip“! Im ehemaligen Stall des roten Bauernhauses –

gleich hinter **MY SWEET HOME ... die kleine Einrichterei ...**

in der Hauptstraße 39 –

finden Sie die

bewohnBAR ... das Café für Genießer!

- guter Kaffee
- selbstgemachte Kuchen & Tiramisu
- Frühstückspackage von 9 – 12 Uhr
- gemütliche Wohnzimmeratmosphäre
- leckere Snacks & Weine
- lauschiger Innenhof
- chillige Musik

Wir verwöhnen Sie:

Mi + Do 9.00 – 12.00 & 14.30 – 18.00
Fr 9.00 – 22.00 durchgehend
Sa 9.00 – 13.00



Gerne können Sie auch Ihr ganz privates Fest bei uns feiern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Tel.+Fax: 02622-78606
b.kampichler@aon.at
www.mysweethome.co.at

Gratulation zur Eröffnung

Schon vor einiger Zeit hat „My sweet home ... die kleine Einrichterei“ in der Hauptstraße 39 ein neues Zuhause gefunden. Nun hat die Familie Kampichler dort auch ein „Café für Genießer“ eingerichtet. Bürgermeisterin Hannelore Handler kam zur Eröffnung vorbei...



Büro- bzw. Ordinationsräume

in Katzelsdorf, Hauptstraße 27, mit 50 m²

zu vermieten.

Auskunft: Tel. 0676/6620602



Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschafts-abgabe in der Gemeinde Katzelsdorf

Abfallbeseitigung

Die Gemeinde Katzelsdorf ist Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes Wr. Neustadt, der sich aus der Stadt Wiener Neustadt und allen 35 Gemeinden des Bezirkes Wiener Neustadt zusammensetzt.

Als wichtigste Leistung bietet der Verband den Gemeinden die Möglichkeit den anfallenden Abfall nach Wiener Neustadt zu entsorgen und wird die Entsorgung durch die Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH durchgeführt.

Von Katzelsdorf wird daher Restmüll, Papier, Sperrmüll,

Elektroschrot, Fernseher, Kühlschränke, EDV-Geräte, Bauschutt, Friedhofabfälle etc. nach Wiener Neustadt entsorgt.

Die Entsorgung von Problemstoffen, Kartons, Styropor etc. erfolgt über andere Anbieter.

Finanzierung

Auf Grund des NÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 sind die Gemeinden NÖ. ermächtigt, zur Bedeckung der o. a. Kosten Gebühren einzuheben.

Es handelt sich um die

***Abfallwirtschaftsgebühr für die Erfassung und Behandlung von Abfall sowie für die Be-**

reitstellung von Einrichtungen für die Abfallwirtschaft und um die

*Abfallwirtschaftsabgabe

Dem jährlichen Kostenaufwand für die gesamte Abfallbeseitigung in der Gemeinde Katzelsdorf (Restmüll, Sperrmüll, Problemstoffe etc. sowie die Kosten für die Benützung der Kompostanlage etc) stehen folgende Einnahmen aus den Gebühren gegenüber:

Einnahmen	Ausgaben
2006: € 208.000,-	€ 220.000,-
2007: € 229.000,-	€ 262.000,-

Kosten ab dem Jahre 2008

Ab dem heurigen Jahr wurde von der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH eine Erhöhung der Entsorgungstarife vorgenommen und kommt diese Erhöhung ab diesem Zeitpunkt auch für alle Mitgliedsgemeinden des Bezirkes zu tragen.

Durch diese Gebührenerhöhung der Stadt Wiener Neustadt ist auch die Gemeinde Katzelsdorf gezwungen, eine Erhöhung der Abfallwirtschaftsgebühr bzw. Abfallwirtschaftsabgabe um ebenfalls 7,0 % vorzunehmen.

Sie erhalten daher für das 3. Quartal 2008 zur Lastschriftanzeige auch einen neuen Abgabebescheid mit den neuen Gebührensätzen.

Wir bitten um Verständnis für diese Gebührenerhöhung, aber aus den o. a. Gründen war diese Maßnahme notwendig.

Übrigens: die Wiener Neustädter Bürger zahlen für die Entsorgung von Strauchschnitt Euro 57,20 per Tonne (das sind für einen Traktoranhänger ca. Euro 39,00, statt Euro 15,- bei der Gemeinde Katzelsdorf).

Die Sperrmüllentsorgung in Wiener Neustadt ist einmal im Jahr gratis, jedoch begrenzt mit 3 m³, der Rest ist nach Gewicht zu bezahlen.

Kreativität und Tradition als Ausdruck meines Lebensstils

Seit der Gründung meiner Maßschneiderei konnte ich beweisen, dass traditionelles Handwerk, gezielt auf die Kundenwünsche ausgerichtet, auch in der heutigen Zeit geschätzt wird.

Ich freue mich nach meinem Start in Gutenstein nach nunmehr 10 Jahren mein Atelier nun ganz nach Eichbüchl zu verlegen.

Zu meinem Kunden(-innen)kreis zählt eine Vielfalt stilbewusster Damen aller

Altersgruppen, die meine Innovationsfreude ebenso schätzen wie die mit dem klassischen Handwerk verbundene Gewissenhaftigkeit. Hausbesuche, Stoff- und Zubehörkäufe sind Selbstverständlichkeiten.

Genießen Sie das Gefühl, ein Unikat zu tragen, egal ob Tracht oder Abendkleid!

*Doris Lackner-Schatek,
Dr. Karl Renner Weg 15*

Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran gratulierte sehr herzlich zur Geschäfts-eröffnung.



Kein Rasenmähen und kein Lärm an Wochenenden!

Aufgrund zahlreicher Anfragen werden alle Haus- und Gartenbesitzer neuerlich ersucht, an **Wochenenden (Samstag ab 18.00 Uhr!) sowie an Sonn- und Feiertagen** auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Vor allem das Rasenmähen aber auch andere häusliche Tätigkeiten die Lärm verursachen, sollen unterlassen werden.

Im Interesse guter zwischenachbarlicher Bezie-

hungen sollte der gegenseitigen Rücksichtnahme entsprochen werden, insbesondere weil immer häufiger Beschwerden bei der Gemeinde Katzelsdorf über die Nichteinhaltung dieser Vorschrift einlangen.

Grundsätzlich wird erwähnt, dass die Gemeinde Katzelsdorf aufgrund einer rechtskräftigen Verordnung des Gemeinderates die Möglichkeit hat, strafrechtlich gegen solche Haus- und Grundbesitzer vorzugehen.



SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457

Regionsbuch „Lebensspuren“ ist großer Erfolg

Das im letzten Jahr entstandene Regionsbuch „Lebensspuren“ erfreut sich in der ganzen Region Bucklige Welt großer Beliebtheit. Man überlegt bereits eine Neuauflage. Da es in der Region viel interessantes Bildmaterial gibt, möchte man dieses zweite Buch mit anderen Fotos ausstatten.

Auch die Bevölkerung Katzelsdorfs ist nun aufgefordert interessante Fotos von früheren Zeiten zu Verfügung zu stellen. Diese Fotos werden eingescannt, das Original bleibt bei Ihnen!

Die wichtigsten Themenbereiche werden **ARBEIT UND FREIZEIT** sein. Die grobe Gliederung wird folgende Kapitel ergeben: Kinder und Jugendliche, Frauen, Männer, Frauen und Männer, Alte, Fremde in der Buckligen Welt, Bewohner der Buckligen Welt in der Fremde.

Ansprechpartnerin in der Gemeinde für Ihre Fotos ist Frau Prevedel.

Übrigens, in unserer Gemeinde ist der erste Band noch nicht vergriffen, es sind noch einige Exemplare käuflich erwerbbar!



ZUHAUSE ESSEN À LA CARTE

„Essen auf Rädern“ einmal anders

Lassen Sie es sich gutgehen! Genießen Sie die Vielfalt und Frische der österreichischen Küche. Wählen Sie aus unserer Speisekarte Ihre Lieblingsmenüs, wir liefern sie Ihnen einmal pro Woche ins Haus!

- Schonend zubereitet und tiefgekühlt: Nährstoffe bleiben optimal erhalten!
- Schonkost, cholesterinarme oder Diabetiker Menüs
- Auch gluten- und laktosefreies Essen, pürierte Speisen

Bestellen Sie ein **Gratismenü** zum Kennenlernen!

Bitte rufen Sie: Tel. 02236/90 80 32

Besuchen Sie unsere Homepage! www.hilfswerk.at

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH**, und der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr

Massagen unterstützen Wohlbefinden

Massagen unterstützen das Wohlbefinden auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. **Eva Eleonore Hanl** bietet folgende Massagen und Therapien an: **Klassische Heilmassage, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Akupunkt-Massage nach Penzel, Bindegewebs-, Segment- und Fußreflexzonenmassage, weitere Therapien nach Dorn-Breuss, sanfte Wirbelregulation** sowie **Muskelfunktionsdiagnostik und Dehnung**.



Eva Eleonore Hanl, **Katzelsdorf, Kapellauweg 18**, ist erreichbar unter **0664/3907531** bzw. **02622/78550**. Auch **Hausbesuche** möglich.



Neuasphaltierung der Eichbüchlerstraße

Aus gegebenem Anlass wird bekannt gegeben, dass nach intensiven Verhandlungen mit der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt vom Land Niederösterreich die Genehmigung erteilt wurde, dass in den Ferienmonaten Juli oder August 2008 die Neuasphaltierung der Eichbüchlerstraße -

und zwar von der Leithabrücke bis auf Höhe der Liegenschaft Eichbüchlerstraße 77 - vorgenommen werden kann.

Die Arbeiten werden voraussichtlich von der Baufirma STRABAG durchgeführt und die betroffenen Anrainer zeitgerecht vor Baubeginn informiert.



Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasium feierte gemeinsam mit den Schulpartnern:

Verleihung des Berufstitels Hofrat an Dir. Mag. Platzer

Am 16. 4. 2008 überreichte Frau LSI Mag. Martha Siegel dem Leiter des Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasiums, Direktor Mag. Peter Platzer das Dekret über die Verleihung des Berufstitels Hofrat durch den Bundespräsidenten. Die Schulgemeinschaft würdigte diese hohe Anerkennung des beruflichen Engagements im Rahmen einer Feier.



Heurigentermine von Juni bis September 08

von	bis	Heurigenlokal
	29.06.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
	03.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
04.07.	17.07.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
04.07.	24.07.	Familie Döllner, Eichbüchl Straße 43
11.07.	14.08.	Familie Weiß, Mühlgasse 11
18.07.	20.07.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
18.07.	27.07.	Familie Schaadl, Buchenweg 6
25.07.	03.08.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
01.08.	10.08.	Familie Woltran, Eichbüchl 13
01.08.	10.08.	Familie Binder, Hauptstraße 98
08.08.	17.08.	Familie Handler, Hauptstraße 35
15.08.	28.08.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
29.08.	07.09.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
29.08.	25.09.	Familie Weiß, Mühlgasse 11
05.09.	18.09.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
05.09.	25.09.	Familie Döllner, Eichbüchl Straße 43
19.09.	28.09.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
26.09.	05.10.	Familie Böhm, Hauptstraße 86

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindepresse ist

Montag, 1. September 2008

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 78200 DW 20.** Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**

Katzelsdorfer Designer lassen den Hahn krähen!

Die beiden Katzelsdorfer Kreativköpfe **Barbara Handler** und **Dietmar Halbauer** konnten letzte Woche beim diesjährigen Goldenen Hahn, Niederösterreichs höchste Auszeichnung für beispielhafte Werbung, Gold

in der Kategorie Internet/Neue Medien erringen. Mit ihrer prämierten Website für ein Kabarettistenduo (www.robertbaecker.com) setzten die für Embers Consulting tätigen Designer, ihre internationalen und nationalen Honorierungen

Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau Anna Handler, geb. am 8.3.1933

Frau Handler, wo sind Sie aufgewachsen?

Anfangs wohnte ich mit meiner Mutter in der Hauptstraße 48 bei meinen Großeltern. Meine Eltern hatten dann später eine kleine Landwirtschaft nur 2 Häuser weiter. Ich besuchte die Volksschule in Katzelsdorf. Wir waren ungefähr 100 Schüler. Einige Schulstufen wurden immer gemeinsam in einer Klasse unterrichtet. Ich kann mich noch an die Frau Lehrer Faderler und Frau Niederacher aus Sauerbrunn erinnern. In Frohsdorf ging ich dann auch in die Hauptschule.

Es war ja sicher eine schwierige Zeit, es waren ja Kriegsjahre?

Aus Platzmangel wurde manchmal bei Schönwetter auch im Freien unterrichtet. Unsere Englischlehrerin Frau Höllriegel hielt ihre Stunden gerne im Wald. Das gefiel uns Schülern natürlich gut, war eine schöne Abwechslung.

Zu Hause musste ich natürlich oft in der Landwirtschaft mithelfen, da gab es vielfältige Arbeiten zu verrichten: Haushalt, Stallarbeit, Feldarbeit, Kühe hüten. Es war zwar teilweise eine schwere Arbeit, wir hatten aber auch viel Spaß dabei. Man sprach viel miteinander, unterhielt sich über alles Mögliche. Es waren immer viele Menschen auf den Feldern, es gab ja noch wenig Maschinen.

Auch in den Jausenpausen war es immer lustig. Es wurde Einfaches gegessen, Sauer- und Schmalzbröte. Die Getränke wie Most oder Wasser wurden in sogenannten Mostplutzern mitgenommen. Diese Tongefäße hatten nur eine kleine Öffnung und hielten gut frisch.

Der Krieg wurde mit der Zeit dann immer deutlicher für uns spürbar. Ja, wir mussten öfters mitten aus dem Klassenzimmer bei Fliegeralarm flüchten, es heulten die Sirenen und im Radio war das Warnzeichen der Kuckucksruf. Zuflucht fanden wir in Bunkern, im Rosental gab es einen Erdunker. Auch am Römerweg, ungefähr bei der Auffahrt zum Haus von Familie Saba war der Gemeindebunker. Katzelsdorf wurde zweimal bombardiert. Einen Angriff erlebte ich im Bunker von Frohsdorf. Die Erde erbebt unter den Treffern, es war ein schrecklicher Lärm.

Als wir endlich aus dem Bunker kamen, sahen wir über Katzelsdorf eine Rauch- und Staubwolke liegen. Es war fast wie im Nebel. Bei einem weiteren Angriff kamen im Haus unserer Nachbarn, der Familie Hendling einige Menschen ums Leben, sie hatten sich in der Scheune versteckt, die einen Voltreffer bekam. Frau Hendlings Tochter, ihr Bruder und dessen Frau starben. Wir hatten bei uns am Hof einen eigenen kleinen Bunker gegraben, der uns das Leben rettete.

Zu Ostern 1945 hat Pfarrer Simcik vor dem Gemeindebunker sogar einmal eine Messe gelesen.

Am 1. 4. 1945 kamen die ersten Russen nach Katzelsdorf. Sie wurden von einem sehr strengen Leutnant befehligt. Es gab heftige Kämpfe im Bereich der Leithabrücke, Am Anger.

Dort lagen dann viele Tote und Verwundete. Es war ein schrecklicher Anblick. Die Menschen hatten natürlich

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Anna Handler

alle Angst. Einmal holte die Frau des Kaufmannes Milch von unserem Bauernhof. Sie traute sich dann aber wegen der Soldaten nicht alleine nach Hause gehen. Also begleitete sie mein Großvater. Das dürfte die Russen verärgert haben, sie verprügelten ihn fürchterlich. Meine Mutter holte in dieser Zeit einmal vom Schuh-Bäcker Brot. Die Bäckerin war völlig verstört. Sie zeigte meiner Mutter ihren Mann im Schlafzimmer, er lag tot im Bett, die Russen hatten ihn erschossen.

Auch bei uns waren Russen einquartiert. Das hatte den Vorteil, dass diese ihre Gastfamilien in gewisser Weise schützten, sie verjagten andere

russische Soldaten. Es gab immer wieder betrunkene Soldaten, mit denen war nicht zu spaßen. Als wieder einmal etliche betrunken waren, wurde es dem Leutnant zu bunt. Er ließ alle Weinvorräte, die er bei den Soldaten erwischte ausleeren, die Flaschen zerschlagen.

Wie kamen Sie mit den Russen zurecht?

Der Adjutant vom Leutnant wohnte bei uns. Er war ein gebildeter Mann, besuchte in Moskau die Hochschule. Er versuchte, mir vieles beizubringen, lernte mir russisch und erzählte mir viel von seiner Heimat. Auch Fotos aus seinem Land zeigte er mir. Dafür

musste ich ihm aus meinem Englischbuch vorlesen. Er verriet mir, dass sein Leutnant aus sehr einfachen Verhältnissen stammte. Er konnte weder schreiben noch lesen.

Gab es dann überhaupt Schönes in der Nachkriegszeit?

Die Menschen waren zwar arm, aber trotzdem wurden einfache Feste gefeiert. Es gab ein Erntedankfest und ein Weinlesefest. Man fuhr mit geschmückten Pferdewagen durch den Ort. Da die Dorfkirche schwer beschädigt war, wurde eine Notkirche errichtet ungefähr gegenüber dem Kaufhaus Schöberl. Einen Kindergarten gab es in der Nähe des heutigen Seniorenwohnhauses. Der damalige Pfarrer Simcik und der spätere Nationalrat Ofenböck waren sehr umtriebig. Sie regten verschiedene Aktivitäten wie die Volkstanzgruppe, den Kirchenchor und eine Theatergruppe an.

Katzelsdorf war damals noch viel kleiner als heute. Aber es war immer Leben auf den Strassen. Die Hauptstrasse war durch einen Dorfbach geteilt. Die Menschen hatten vor den Häusern Bänke stehen, wo sie sich von der Arbeit ausruhten und sich mit den Nachbarn unterhielten. Bräuche wie z.B.

die Bittprozessionen fanden viele Teilnehmer. Im Winter gab es Bälle wie den Feuerwehrball, Maskenball und andere Tanzveranstaltungen in den Gasthäusern Fröch, Langer und Götzner (heute Tikowsky). Auch ein Faschingsumzug wurde veranstaltet.

Wie sehen Sie den Unterschied zu heute?

Im Vergleich zu heute nahm man sich mehr Zeit füreinander, die Nachbarschaftshilfe wurde gelebt. Heute fehlt oft die Nächstenliebe. Gemütliche Feste zu Hause waren ein schönes Erlebnis. Familien verbrachten mehr Zeit miteinander und mit den Kindern wurde mehr gespielt. Heute fehlt den Kindern oft die gemeinsame Zeit mit den Eltern, das Spiel in der Familie.

Frau Handler, danke für das interessante Gespräch!

gfGR Werner Preninger
(Bild unten)



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, WWW.SCHLOSS-KATZELSDORF.AT

E-MAIL: GASTRONOMIE@SCHLOSS-KATZELSDORF.AT

RÄUMLICHKEITEN FÜR HOCHZEITEN, FAMILIENFEIERN, FESTE ALLER ART - GEFLEGT GASTRONOMIE UND KULTURELLE HÖHEPUNKTE IM HISTORISCHEN AMBIENTE UND FLAIR - SPEZIELLES ANGEBOT FÜR IHRE GEBURTSTAGSFEIER

FREITAG UND SAMSTAG AB 19.30 UHR: CANDLE LIGHT DINNER, 6 GÄNGIGES MENÜ MIT WEINBEGLEITUNG (RESERVIERUNG ERFORDERLICH)



Der GEMEINDEARZT informiert

Spirituelle Medizin

Medizin in der Krise – ständig geistern neue angstmachende Meldungen durch die Medien. Resultat dieser unentwegten Negativberichte:

Verunsicherte Menschen, ein kränkelndes Behandlungssystem, Drei-Minuten – „Versorgung“, ständiges Jammern ums „liebe“ Geld usw. . .

All diese oberflächlichen Sichtweisen gehen an der wirklichen Not des einzelnen vorbei. Die Frage heutzutage ist nicht mehr: Wieviel Technik beherrscht der Arzt... wie teuer ist das neueste Bestrahlungsgerät und wer kennt die meisten Therapie-Möglichkeiten?

Die existentielle Frage lautet: Ist der Arzt bereit, mich wirklich als menschliches Wesen wahrzunehmen.... meine Leidensgeschichte ohne Belehrungen und Unterbrechungen anzuhören... mich in meinem ganzen Sein, all meinen Zweifeln und Nöten anzunehmen... mir liebevolle Anteilnahme und wärmendes Mitgefühl entgegenzubringen.

Dazu bedarf es viel mehr als einer technikorientierten Teuermedizin. Dazu bedarf es der Kunst, das Leben selbst zu hinterfragen, die Aspekte außerhalb des Messbaren und Sichtbaren einzuschließen. Dazu bedarf es der Kunst, die geistige, seelische und spirituelle Dimension jedes Menschen (zusätzlich zu seinen körperlichen Anteilen) bewusst wahrzunehmen und anzusprechen.

Chronische Krankheiten, die uns immer öfter begegnen (Bluthochdruck, Übergewicht, Zuckerkrankheit, Krebs, Herzinfarkt usw.) sind keine „Körperleiden“ allein. Dadurch können Pillen allein auch niemals Heilung im wahrsten Sinn des Wortes bringen.

Immer leidet (bei JEDER

Krankheit) auch unser Geist, unser Gemüt und unsere Seele mit.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die Empfindungen der Menschen in der Betreuung anhören sollten, um wirklich und dauerhaft helfen zu können.

Solange wir Emotionen wie Hass, Neid, Eifersucht, Wut, Angst etc. nicht ansprechen, solange wir die Gefühle wie Zuversicht, Freude und Liebe ausklammern, solange wird die Medizin statt Heilkunst immer bloss Stückwerk bleiben, statt für Behandelte ebenso wie für Behandler heilsam und erlösend wirken zu können.

Diese Form der Betreuung möchte ich gerne spirituelle Medizin nennen – und dieser Aufgabe werde ich mich in Zukunft vermehrt widmen.

Im Herbst 2008 wird es dazu ein ganztägiges Seminar von mir geben, zu dem ich Sie jetzt schon einladen möchte. Es wird dabei um die Heilkraft der Gefühle gehen und wie Sie imstande sein können, diese inneren Kräfte in sich wachzurufen, um sie in Ihrem Leben zur Gesund-Werdung oder zum Gesund-Bleiben einzusetzen.

Voranmeldung ab sofort unter 78208 oder 0664/3550353

Dr. Rudolf Bogad

Ordinationszeiten:

Mo 9 - 11 und 15 - 18 Uhr

Di 9 - 11 Uhr

Mi 14 - 18 Uhr

Fr 9 - 13 Uhr

Tel. 02622 / 78208

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

10 Jahre Lese-Lach-Theater

Am 19. April war das Gwölb zu 100% voll mit erwartungsvollen Gästen der Jubiläumsveranstaltung.

Das Motto ist unverändert seit Beginn ... zum „Welttag des Buches“ wird in Katzelsdorf gelesen ... natürlich mit viel Hu-



mor und gutem Buffet. Zum Abschluss würdigte dann Frau Bürgermeister Hannelore Handler - Woltran die Leistung der Akteure durch Überreichung einer Urkunde und der (ersten!) Katzi-Auszeichnung.



In lustigen Sketchen: Anna Grandits, Mag. Renate Graf, Gertrud Knittl, Margit Schabelwein (v.l.n.r.)

Bibliothekar-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Diese zeitaufwendige Ausbildung für Ehrenamtliche besteht aus drei Seminar-Wochen im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung am Wolfgangsee, eines Praxisprojektes samt Präsentation und Abschlussprüfung.

Seit 30. Mai 2008 besitzen das Bibliothekar-Diplom:

Gertrud Knittl - Seit 2006 kommen Volksschulklassen regelmäßig in die Bücherei, wo sie den Kindern spannend und unterhaltsam vorliest. Durch ihr



Gertrud Knittl



Edith Schantl

Engagementweckte sie das Leseinteresse der Kinder, auch regte sie den Ankauf von vielen neuen Jugendbüchern an.

Edith Schantl - Sie ist eine perfekte Organisatorin sowohl im internen Bereich als auch bei Veranstaltungen (Literaturheureriger, Lesetheater etc.), für deren reibungslosen Ablauf sie in bewährter Weise sorgt.

Beide Damen sind auch im Verleihdienst der Bücherei tätig.

Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

Di 18 – 20 Uhr

Fr 16 – 18 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

**Öffentliche Bücherei
Katzelsdorf, Hauptstraße 47
im Gemeindehof,
Telefon 02622/78519**

ter der Bibliothekarinnen



Aktion 2008 für junge Leseratten

Zur Förderung der Leselust werden an Kinder (bis 14J.) Bücher und Hörbücher gratis verliehen.

Verleihdauer: 4 Wochen



„Mailüfterl“-Spielen

Wie jedes Jahr- es ist jetzt schon Tradition- machten sich auch heuer wieder viele kleine Grüppchen mit ihren Instrumenten auf den Weg, um den KatzelsdorferInnen und das „Mailüfterl“ zu spielen!

Durch das Spielen möchten wir quasi symbolisch die Kälte verabschieden und den Frühling bzw. den Sommer begrüßen.

Einige Gruppen waren bereits am Sonntag den 27.4. unterwegs, die restlichen dann am Donnerstag den 1. 5.

Ich durfte heuer zum ersten Mal mitgehen und spielte mit einer reinen Damengruppe. Es war ein schönes Erlebnis

zu merken, wie sehr sich manche Leute freuten und wie sie schon richtig auf uns warteten.

Zu Mittag versorgte uns Familie Ernst mit einem köstlichen Mittagessen.

Im Gegensatz zu den Gruppen die am Sonntag von Haus zu Haus gingen und sich einen Sonnenbrand holten, bekamen wir am Donnerstag nasse Füße, da uns am Nachmittag der Regen überraschte.

Das „Mailüfterl-Spielen“ gehört in Katzelsdorf einfach schon dazu und ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken!

Magdalena Mitsch

Von links: Bettina Gnam, Mag. jur. Petra Thumer, Elisabeth Ernst.



10 junge Musiker beim Juniorseminar 2008!

Heuer stand zum zweiten Mal das **Juniorseminar** am Fortbildungsplan der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen / Wiener Neustadt des NÖ Blasmusikverbandes. Und wieder mit starker Beteiligung junger Musiker aus Katzelsdorf. Gleich 10 Burschen, allesamt Schüler der Musikschule Katzelsdorf, opferten 3 Tage ihrer Osterferien. Besonders erfreulich dabei, beinahe jedes Blasorchester-Instrument war dabei. Von Klarinette und Saxofon über Trompete, Tenor- und Waldhorn bis hin zu 2 Schlagzeugern.

Neben viel Spaß mit und rund um die Musik, wurde auch auf die Vermittlung von Theorie, Rhythmik, Ensemble- und Orchesterspiel nicht vergessen. Nach dem Mittagessen bastelten sich die jungen Teilnehmer ihre eigene Konzertkleidung für das Abschlusskonzert. Ein „bunter Haufen“ mit selbst gestalteten T-Shirts gab schließlich am Abend des letzten Tages ein Konzert für Eltern, Verwandte und Freunde. Im vollen Saal der

Fachschule Warth spielte das Seminar-Orchester drei Stücke, klatschte und stampfte bei Bodypercussion-Stücken, sangen, und jedes Ensemble durfte natürlich auch ihr Erlerntes zum Besten geben.

Bei dem tollen Nachwuchs braucht sich die Jugendblasmusik wohl keine Sorgen machen! Weiter so! Erstaunlich ist nur, dass sich bis dato noch kein Mädel zu diesem Seminar getraut hat. Aktueller Stand der Teilnehmer der ersten beiden Jahre: 19 junge Männer!

Ein herzliches Dankeschön gilt hier auch den Eltern, die sich täglich total unkompliziert um den Transport kümmerten!

Kapellmeister A. Schöberl

Oben v.l.n.r.: Jonas Kahofer, Christof Kreuziger, Christian Samm, Tobias Bauer, Schwertner Thomas, Schwarzott Michael; unten: Matthias Schöberl, Simon Fröstl, Fabian Novakovics; Nicht im Bild: Florian Kütteubl



Ein Gastspiel in Kanada...

Im Zuge meines Studiums habe ich die vergangenen vier Monate in Edmonton, Kanada verbracht. Nachdem ich schon seit 12 Jahren Mitglied der Jugendblasmusik Katzelsdorf bin, wollte ich auch während meines Auslandsaufenthaltes nicht auf mein Hobby verzichten. Daher habe ich bei einem

nada in jeder Schule und an jeder Universität ein eigenes Blasorchester sowie eigene Sportmannschaften. Für mich war es eine sehr interessante Erfahrung, in diesem großen Orchester mitzuspielen und so die kanadische Kultur auf eine andere Weise kennenzulernen

Lisa Müller

75-köpfigen Blasorchester an der Universität Edmonton mit der Posaune mitgespielt.

Im Gegensatz zu den österreichischen Blaskapellen, die fast in jedem Ort zu finden sind, gibt es in Ka-



Prinzessin
Karoline

Die Prinzessin, die auszog, das Lachen zu lernen

Uraufführung am 6. Juli 2008 im Schloss Katzelsdorf um 16.00 Uhr - Auf Grund der großen Nachfrage gibt es eine Zusatzvorführung um 18.00 Uhr.

Die neue Produktion von teatro im Schloss Katzelsdorf für die ganze Familie und vor allem für die Kleinsten ab 3 Jahren wird am 6. Juli 2008 unter dem Titel „Die Prinzessin, die auszog, das Lachen zu lernen“ uraufgeführt.

Der Schauspieler Norbert Holoubek, der das Märchen geschrieben hat, bringt in Zusammenarbeit mit Norberto Bertassi, dem künstlerischen Leiter von teatro und 13 Kindern aus der Region das Stück auf die Bühne.

Prinzessin Karoline wohnt in einem Schloss. Aber keiner hat Zeit mit ihr zu spielen. Nicht ihre älteren Schwestern Prinzessin Ludovika und Prinzessin Roswitha und schon gar nicht ihre Eltern, der König und die Königin.

Alle sind viel zu beschäftigt. Auch der Hofnarr Augusti schafft es nicht sie aufzuheitern. Eines Tages stellt Prinzessin Karoline fest, dass sie ihr Lachen verloren



13 Kinder aus dem Industrieviertel freuen sich auf ihren Auftritt bei „teatro“.

hat. Doch was man verloren hat, kann man auch wieder finden, man muss es nur suchen. Also macht sich Prinzessin Karoline heimlich auf die Suche. Vielleicht kann ja die weise Frau Mandarella helfen? Aber die wohnt auf der anderen Seite des Waldes. Und im Wald da lauern die Räuber Strawanzi und Stibizzi - und die sind hinter Karolines Krone her. Ein spannendes Abenteuer beginnt.

Ein lustiges und nachdenklich machendes Theaterstück über die Glückssuche einer Prinzessin von Kindern gespielt für Kinder jeden Alters. Text und Regie: Norbert Holoubek, Musik: Norberto Bertassi

Karten sind erhältlich im Postpartnerbüro unter 02622/78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at. Erwachsene VVK Euro 13,- / AK Euro 15,-, Kinder VVK Euro 5,- / AK Euro 7,-, Familienkarte (2 Erw.+2 Ki) VVK Euro 32,- / AK Euro 35,-

Veranstaltungen & Termine

6. Juli '08: „DIE PRINZESSIN, DIE AUSZOG, DAS LACHEN ZU LERNEN“

teatro, im Schloss Katzelsdorf
Beginn: 16 und 18 Uhr

15. Juli '08: NÖ-ÖKOSTAFFEL 2008 FAIR HANDELN! KLIMA SCHÜTZEN! FAHRRAD FAHREN!

Klimabündnis Gemeinde Katzelsdorf
Heuriger Böhm, Beginn: 10 Uhr

26. Juli '08: CLUBBING

PCK, am Sportplatz
Beginn: 21 Uhr

1. August '08: MUSIKKULINARIUM BUCKLIGE WELT

Kulturplattform, im Schloss,
Beginn: 19 Uhr

9./10. August '08: LAURENZIKIRTAG

Gemeinde Katzelsdorf,
auf der Hauptstraße
Beginn: Sa ab 18 Uhr, So ab 9 Uhr

15. August '08: RADWANDERTAG MIT KRÄUTERWEIHE

Beginn: 9.30 Uhr

22./23./24. August '08:

FEUERWEHRFEST

FF Eichbüchl, Florianischenke

31. August: JUGENDMESSE

Pfarrkirche Katzelsdorf

5. September '08: SONDERAUS- STELLUNG

Zinnfigurenwelt

6. September '08: SENIORENMESSE

Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

21. September '08: EICHBÜCHLER WANDERTAG

Dorferneuerung Eichbüchl

Musikkulinarium „Bucklige Welt Nacht“

Die Kulturplattform Katzelsdorf hat heuer das beliebte Musikkulinarium, am 1.8.2008 um 19 Uhr unter das Motto „Bucklige Welt Nacht“ gestellt.

Im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes wird musikalischer Hörgenuss mit dem Ensemble „Quadra Buckliga“ gepaart mit den kulinarischen heimischen Köstlichkeiten aus der Region, welche die Schlossgastronomie Fam. Kendlbacher auf den Tisch zaubern wird, geboten.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie einen schönen Abend. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal statt.

Kartenpreis: 4 –gängiges Menü, Musik Euro 30,- exkl. Getränke. Erhältlich im Postpartnerbüro (02622) 78080 postpartner@katzelsdorf.gv.at



Quadra Buckliga

Mercedes Echerer im Schloss Katzelsdorf

Am 15. Mai gelang es den Schauspielern **Mercedes Echerer** und **Martin Müller-Reisinger** echtes Theaterflair in den Ulrich von Liechtenstein Festsaal zu zaubern. Mit ihrer Interpretation vom „**Gaulschreck im Rosennetz**“ von Herzmanovsky-Orlando begeisterten sie die interessierten Besucher.

Der komplizierte Text mit zungenbrecherischen Passagen und die Geschichte mit vielen sonderbaren verrückten Ideen wurde schauspielerisch gekonnt dem Publikum nahe gebracht. So mancher, der diese Geschichte schon einmal in seiner Schulzeit lesen musste, hat ihn erst jetzt nach dieser Vorstellung auch richtig verstanden.



Geschwister Hochfellner

NACHLESE zum 10. Sänger- und Musikantentreffen vom 10.5.08

Die Jubiläumsfestlichkeit begann würdig mit einem Reifanz der Fohnsdorfer Bergknappen im Innenhof des Schlosses Katzelsdorf. Allein dieser Programmpunkt rechtfertigte bereits nachdrücklich den Besuch der Veranstaltung.

Ab 19.45 Uhr begann die Abfolge der instrumentalen und vokalen Darbietungen in Festsaal, Wappensaal und - diesmal wieder - in der Taverne.

Trotz der TV-Konkurrenz („Mei liebste Weis“) brauchte auch diesmal das Sänger- und Musikantentreffen in punkto Qualität keinen Vergleich zu scheuen.

Im Gegenteil: die Familienmusik der Geschwister Hochfellner ist die einzige österreichische Formation, welche bis dato den europäischen Volkskultur-Preis verliehen bekam.

Die Ickinger Sänger und



Ö-Streich

Mühlberger Musikanten aus Bayern, sowie das Vokalsensemble Carnica (nicht nur ein Ohrenschaus, sondern auch eine Augenweide!) aus Kärnten hatten locker ebenfalls TV-Qualität!

Einige Gruppen waren bereits in Vorjahren anwesend, wie die Ö-Streich, die Goethestraßler Hausmusik, die Sonntagsmusik und die Edlitzer Weisenbläser. Und das bis 5 Uhr früh!



Pfingstmesse

Ein gesonderter Hinweis gilt aber auch den Anschlussveranstaltungen.

Wer am Pfingstsonntag in der Klosterkirche die Pfingstmesse mit der Schwarzataler Tanzmusi und dem einzigartigen Harfenspiel der Ickinger Sänger miterlebte, wird diese sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Den würdigen Abschluss der Festivitäten bildete der Jubiläums-Frühschoppen auf der Jausenstation „Heinis-Ruh“. Er dauerte bis 18.00 Uhr.



Volkskultur-Auszeichnung für Klaus-Dieter Steiner (links).

Für sein langjähriges Wirken wurde dem Organisator des Treffens, der Katzelsdorfer **Klaus-Dieter Steiner** vom Vorstand der Volkskultur Niederösterreich das Silberne Ehrenzeichen verliehen (Bild oben).

Das nächstjährige Sänger- und Musikantentreffen findet am Samstag, den 9. Mai 2009 wieder im Schloss Katzelsdorf statt.



Knappenverein Fohnsdorf

Vorankündigung: Laurenzikirtag

Am 9. und 10. August findet heuer wieder der traditionelle Laurenzikirtag statt.



KFZ-Einbruch: Viele machen es den Tätern leicht...

Etwa alle 10 Minuten wird in Österreich in ein Kraftfahrzeug eingebrochen. Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertgegenstände sichtbar im Auto liegen. Autoeinbrecher gehen den Weg des geringsten Widerstands und „arbeiten“ selten auf gut Glück. Sie beobachten die Umgebung und sehen nach, ob Gegenstände sichtbar im Wagen zurückgelassen wurden.

Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeugs abgesehen haben, knacken in Sekundenbruchteilen das Türschloss oder schlagen kurzerhand eine Seitenscheibe ein. Sehr begehrte Beutestücke sind vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Aktenkoffer, Geldbörsen und CDs.

Tipps:

- ◆ Keine Wertgegenstände im Fahrzeug liegen lassen. Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!
- ◆ Wagenschlüssel immer abziehen und das Fahrzeug versperren; selbst wenn man es nur für kurze Zeit (zB um die Tankrechnung zu bezahlen) verlässt.
- ◆ Fehlen des Tankdeckels ernst nehmen.
- ◆ Sperrstöcke, die das Lenkrad fixieren, sind schwer zu knacken. Dieselbe Wirkung erzielen Schlösser an Schalthebel oder Handbremse.
- ◆ Elektronische Wegfahrsperrungen unterbrechen Benzinpumpe, Zündung und Zündspule.
- ◆ Teure Autos mit einer hochwertigen Alarmanlage ausrüsten und mit einer Wegfahr-

sperre kombinieren.

◆ Autoradiopass ausfüllen und gut aufbewahren - nicht im Fahrzeug.

◆ Wird das Fahrzeug aufgebrochen, sofort die nächste Polizeiinspektion verständigen.

◆ **Autokennzeichen im Radio einspeichern:** Nach dem Einschalten erscheint das Kennzeichen im Display. Der rechtmäßige Besitzer ist so leicht auszuforschen, wenn das gestohlene Radio bei einem Dieb beschlagnahmt wird.

◆ **Bewahren Sie den Autoschlüssel nicht im unmittelbaren Eingangsbereich Ihres Hauses und für jedermann frei einsehbar auf. Einbrecher, die es auf hochpreisige KFZ abgesehen haben, versuchen oft, über das Eindringen in das Haus zum Originalfahrzeugschlüssel zu kommen.**



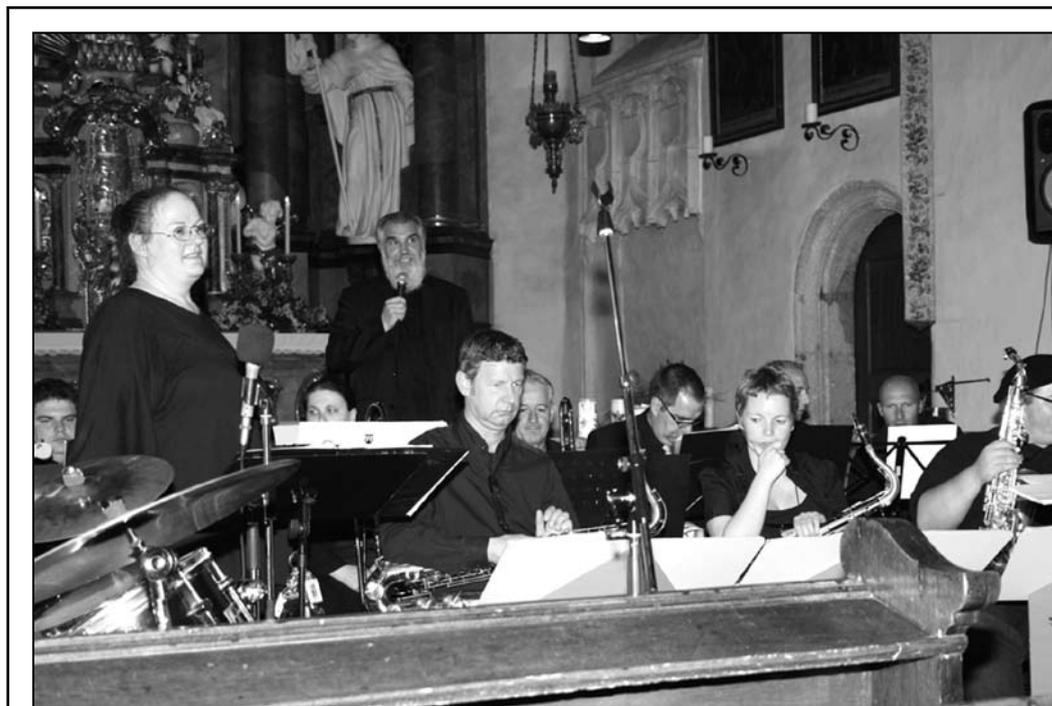
70 Motorradfahrer kamen zur Motorradsegnung

Am 27. April 2008 fand in Katzelsdorf die 2. Motorradsegnung statt. Über 70 Motorradfahrer von Nah und Fern versammelten sich vor der Dorfkirche um sich den Segen für die kommende Saison zu holen.

Nach der Segnung begleitete Moderator MMag. Peter

Wilfling im Beiwagen die traditionelle Ausfahrt mit den Motorrädern.

Heuer wurden erstmalig Buttons gestaltet und angefertigt und an die Biker und Bikerinnen verkauft. Der Reinerlös wird einem Motorradfahrer gespendet, der bei einem Motorradunfall schwer verletzt wurde.



Beeindruckend: „Lange Nacht der Kirchen“

Die Pfarre Katzelsdorf veranstaltete am 30. Mai 2008 diese Nacht gemeinsam mit dem Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasium in den Räumlichkeiten der Pfarrkirche und des Redemptoristen Klosters, wo an die 140 Besucher teil-

nahmen. Das sehr umfangreiche und abwechslungsreiche Programm bot als Höhepunkt ein Gospelkonzert mit der **Big Band Project Katzelsdorf** unter der Leitung von Dir. Josef Vocičko und Sängerin Inge Pischinger.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ klang mit einem Schlusssegens von Moderator MMag. Peter Wilfling und einem anschließenden Buffet aus.

PGR Hermann Meyer

Ihr Schlüssel zum Freizeitparadies

Die Niederösterreich-CARD ist in der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf und im Postpartnerbüro erhältlich.

Preise der Niederösterreich-CARD:

Euro 45,- für Erwachsene
Euro 20,- für Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Kinder bis 6 Jahre haben in Begleitung eines Niederösterreich-CARD-Inhabers freien Eintritt.

Aktionen im JULI & AUGUST

Beauty & Studio Bauer



Neu in Österreich:

Sauerstoff - Push-up Busenbehandlung

- für vollere und straffere Brüste
- 1 Behandlung + Produkte + Roller **nur € 199,--**

Sauerstoff - Körperbehandlung

- Body Slim - wirkt nach dem Prinzip der Fett-Weg-Spritze
Fettdepots werden nach und nach vermindert
- 1 Behandlung + Produkte + Roller



nur € 199,--

NEU: Die Basische Kosmetikbehandlung

- aus Blüten-, Pflanzenwirkstoffen, Sheabutter, Vitamine u. Mineralien
- Reinigung - Peeling - Massage - Packung
- Remada's Basic Behandlung

für nur € 49,--



- Permanent Make-up **ab € 250,--**
- Wimpernverlängerung **€ 180,--**

AKTIONEN bei unseren Praktikantinnen:

- Pedicüre
- Manicüre
- French-Nails



nur € 12,--

nur € 9,--

nur € 5,--

alle Kosmetikbehandlungen

15%

Beautytox Sauerstofflifting **nur € 75,--**

BEAUTY-STUDIO BAUER | Sabine Bauer Hofgarten 3/3 | 2801 Katzelsdorf

☎ 0664-433 41 40 od. 02622-78 669



Ein großer Tag für die Zinnfi

Die Eröffnung des Obergeschosses und die Präsentation der Stiftung Kammersänger Heinz Zednik.

Am 9. Mai war es so weit! Das Museum wurde um die Räume im 1. Stock erweitert. Es stehen nun etwa 400 m² Ausstellungsfläche und ein Werkstättenraum mit etwa 400 m² sowie ein Depotraum mehr zur Verfügung.

Der attraktiv gestaltete Raum gewinnt durch die Naturholzummantelung der Dachsparren seine eigene unverwechselbare Atmosphäre. Verstärkt wird dieser Eindruck durch die zeitgemäße Lichttechnik, die sowohl den Raum ausleuchtet als auch nach oben hin in die Sparren betont.

Dadurch wird auf die Höhe des Raumes das Augenmerk gelenkt. Zusätzlich können an jedem Ort der Stromschienen Spots angebracht werden, die unmittelbar die Objekte ins rechte Licht setzen. Bei der Beleuchtung handelt es sich um UV-freies Licht, so dass in Zukunft auch andere Materialien, wie etwa Bilder oder Textilien, museal richtig ausgestellt werden können.

In der Werkstätte erfolgt die Stromentnahme ebenso wie im Ausstellungsraum von den Trägerschienen an der Decke. Dies ermöglicht, besonders in der Werkstätte, ohne Behinderung durch herumliegende Kabel, an jedem Ort im Raum, die Stromentnahme.

Das Obergeschoß hat eigene Handwaschbecken und Toiletten und kann so für Kurse und Seminare von allen Katzelsdorfern genutzt werden.

Ein unglaublich wertvolles Geschenk von Kammersänger Heinz Zednik

Die Stiftung des Kammersängers Heinz Zednik bildete den würdigen Rahmen der Eröffnung! Heinz Zednik schenkte dem Museum eine wertvolle Sammlung von alten, historischen Figuren. Das besondere daran ist, dass es sich um meist unbespielte Figuren in den originalen Großkartons handelt. Als bemerkenswert können einige Gruppen hervorgehoben werden: Der Triumphzug des Germanikus mit dem Elefanten, 5 Streitwagen und



Von links: Klubobmann LAbg. Mag. Klaus Schneeberger, Prof. Gerhard Tötschinger, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Museumsleiter Franz Rieder, KS Heinz Zednik.

etwa 180 Figuren (ca. 1880).

Bei den Figuren des Zinnfigurenherstellers Wollner ist die Parade der „Großen“ (Wollner VI) erwähnenswert! Wollner war ein Wiener Unternehmen, das um die Jahrhundertwende des vorigen Jahrhunderts produzierte. Alles Unikate, wie sie in ganz Europa ihresgleichen suchen!

Feierliche Eröffnung

Die Eröffnung fand im feierlichen Rahmen statt. Die Zinnfigurenwelt rief und viele Gäste kamen. Über 280 Besucher! Ein derartiges Gedränge hatten wir bisher im Museum nicht erlebt! Ein eigener Sicherheitsdienst sorgte für den reibungslosen Ablauf und für die Einweisung der Kfz auf dem Parkplatz.

Neben den Vertretern der Politik, wie dem Präsidenten des Niederösterreichischen Landtages Alfredo Rosenmaier (SPÖ), und Kultur (u. a. Prof. Gerhard Tötschinger) kamen auch viele Vertreter der Wirtschaft. Die Gesandte Mag. Stella Avallone, die Leiterin des Referates für Ausstellungen und Neue Medien im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, nahm mit mir Kontakt auf. Nächstes Jahr soll die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf bei einer Österreichpräsentation in Tokio mit einigen Exponaten vertreten sein!

Es freut uns, dass wir so viele Freunde haben. Freunde nicht nur aus dem österreichischen Zinnfigurensammlerkreis. So wurden auch deutsche Samm-

lerfreunde gesichtet. Sie kamen aus Nürnberg, Halberstadt, Leipzig und Berlin. Prof. Till Weber mit Familie, derzeit Okinawa, scheute die Anreise aus Japan nicht, um bei diesem Fest dabei sein zu können. Er schenkte aus diesem Anlass dem Museum sechs wunderschöne Dioramen zum Thema Mittelalter. Er wird auch nächstes Jahr die Zinnfigurenwelt in Japan präsentieren!

Der offizielle Teil begann mit Filmeinspielungen aus Opernszenen die Kammersänger Heinz Zednik als Wenzel in der „Verkauften Braut“ und als Loge in Siegfried (Bayreuth) zeigten. Er verkörperte in über 80 Opernpartien auf der ganzen Welt den Charakterenor. Auch das Katzelsdorfer Publikum konnte er begeistern, viele kauften sich sein Buch das im Museum von der Bücherei Reitmayer, Neunkirchen, angeboten wurde.

Frau Bürgermeister Handler-Woltran, hielt in ihrer Rede Rückschau auf die vergangenen Jahre. Sie bemerkte, wie schon bei der Eröffnung des Museums von vielen angezweifelt wurde, dass dieses Projekt jemals fertig gestellt werden würde. Sie dankte den „Grauen Panther“, die bei der Errichtung wertvolle Hilfe leisteten und dem ehrenamtlichen Museumsleiter. Sie

betonte, dass mit der Fertigstellung nicht nur die Gemeinde Katzelsdorf sondern auch die Region um eine Attraktion reicher wurde.

Auch dem Gegenwind getrotzt

Anschließend bedankte sich Museumsleiter Franz Rieder bei der Frau Bürgermeister, die immer an dem Projekt festhielt, auch wenn der Wind in der Gemeinde stürmisch wehte! Nicht jeder kann mit Kultureinrichtungen etwas anfangen! Er bedankte sich weiters bei den Gönnern und Mitarbei-



Kammersänger Heinz Zednik

tern, ohne die so ein Betrieb nur schwer das Niveau halten kann.

Bisher schenkten fünf Donatoren dem Museum bedeutende Sammlungen. Sie bilden den Kern des Museumsbesitzes! Erfreulicherweise waren Andreas Otahal, Katzelsdorf; Prof. Dr. DI Mörz, Wien; Dr. Stahl, Klosterneuburg; Prof. Till Weber Okinawa in Japan und der Ehrengast KS Zednik beim Festakt persönlich anwesend. Es folgte die „Enthüllung“ der Ehrentafel, die im Eingangsbereich befestigt wird.

Abschließend erzählte der Museumsleiter in launigen Worten, wie es zu der Stiftung „Kammersänger Heinz Zednik“ kam und bedankte sich herzlich bei dem Opernstar und dessen Gattin mit Blumen.

KS Heinz Zednik sprach in

Figurenwelt und Katzelsdorf!



Die neuen Schauräume im Obergeschoß des Zinnfigurenmuseums.

seiner Rede die professionelle Präsentation seiner „Kinder“ an, von denen er sich nun zwar nicht leichten Herzens aber dennoch gerne trennte. Er könne sich keinen besseren Platz für die Figuren denken.

Ursprünglich hätte er ja eine Stiftung an ein New Yorker Museum angedacht. Nachdem er aber die Katzelsdorfer Zinnfigurenwelt kennen lernte, wollte er die Sammlung, die seit

Generationen im Familienbesitz war, nur hier ausstellen. Als Gastgeschenk überreichte er Franz Rieder weitere wertvolle Exponate, die mit Dank angenommen wurden. Der Museumsleiter bedankte sich mit einer Kiste Gold! Mit dem Goldmedaillenwein des Weinbaubetriebes Schadl.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Pröll eröffnete LAbg. Mag. Schneeberger

(ÖVP) das Obergeschoß. Er betonte die Einmaligkeit des Museums in der Kulturlandschaft Österreichs. Er wies auf die wirtschaftliche Bedeutung dieser Einrichtung hin, die in der Buckligen Welt für touristische Impulse sorgt.

Eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung

Bei allen Ausgaben, die eine Kultureinrichtung erfordert, darf auf die Umwegrentabilität nicht vergessen werden. Mit dem Obergeschoß, das auch als Kunsthandwerkszentrum weiten Teilen der Bevölkerung dienen wird, ist ein nächster Meilenstein erreicht. Der Besuch dieses Festaktes beweise die breite Akzeptanz in der Bevölkerung.

Ein unsagbares Gedränge herrschte anschließend am Buffet, das die Familie Böhm, bewährt wie immer, ausrichtete. Dass die angebotenen Speisen nicht ausreichten lag nicht an der Kalkulation sondern am „Gusto“ mancher

Gäste! Für die Getränke sorgte ebenso bewährt die Familie Döllner mit Ihren ausgezeichneten Produkten. Der Wein vom Weingut Döllner schmeckte hervorragend, so dass nur Mineralwasser in größeren Mengen übrig blieb!

Es freut uns, wenn wir unsere Freunde bewirten dürfen. Bilden sie doch schon eine treue „Zinnfamilie“. Unbestätigten Meldungen zufolge schwärmten die Gäste in die umliegenden Gaststätten aus, um das Ereignis noch zu besprechen. Bis der Abend im Museum ausklang, verging noch einige Zeit!

PS.: Am nächsten Morgen musste das Museum pünktlich um 10 Uhr seine Pforten öffnen. Unsere gute Fee Johanna, unterstützt von der Frau Bürgermeister, der Frau GR Rall und dem Ehepaar Rieder sorgte dafür, dass um 10 Uhr „Klar Schiff!“ gemeldet werden konnte.

Franz Rieder



Security System
Alarm-Video-Zutritt

Kostenlose und unverbindliche
Sicherheitsberatung

Uhl Security System GmbH

Wiener Straße 6-12

2604 Theresienfeld

Tel.: 02622/83 800 200

Fax: 02622/83 800 9 200

E-mail: office@security-system.at

Internet: www.security-system.at

Ausäuberung

Am Samstag nach Ostern, 29. März 2008, fand die jährliche Ausäuberung statt. Wie jedes Jahr geht mein Dank an die Jägerschaft, an unsere Dorferneuerungsvereine „D' Eichbüchler und Pro Katzelsdorf“ und einer Abordnung der „Grauen Panther“.

Eine kleine aber feine Runde hat sich in der Früh am Bauhof zusammengefunden und ist mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet durch den Ort gezogen. Für die Mühen gab es zum Abschluss um die Mittagszeit eine Stärkung beim „Vize“ Herbert Böhm.

Außer den oben genannten sind noch unsere Frau Bürgermeister Hannelore Handler -Woltran, UGR a.D. Rupert Trimmel, GR Michael Nistl, Christoph Schwertner mit seinen Buben u. mein Zwillingbruder Gerhard Rohl erwähnt. Alle nicht genannten bitte ich um Entschuldigung.

Der Anteil der „Grün-Wähler“ ist in Katzelsdorf relativ hoch, bei der Ausäuberung habe ich sie dennoch vermisst!

UGR DI Martin Rohl

Problemstoffsammlung

Zweimal im Jahr haben die Katzelsdorfer die Möglichkeit die Problemstoffe über die Gemeinde zu entsorgen. Der Frühjahrstermin war am 26. April. Im Herbst wird am 18. Oktober gesammelt. Wichtig sind zum einen die Öffnungszeiten, die genau einzuhalten sind, 8:30 bis 11:30 Uhr. Zum anderen die Problemstoff vorsortiert abzugeben. Damit werden lange Wartezeiten vermieden.

Zweimal jährlich bei der Problemstoffsammlung versuchen wir eine Einbahnregelung am Bauhofareal einzuführen. Leider schei-

tern wir auch sooft daran. Ich hoffe, dass sich in Zukunft die Disziplin der Autofahrer steigert. Übrigens den Wagen zu verlassen und die Problemstoffe an den anderen vorbei zu schleppen macht keinen Sinn. Die vordersten Wagen werden entladen, wenn diese abgefertigt sind, kommen die nächsten dran. So ist der Plan und die Vorgehensweise – auch beim nächsten Mal!!!

Diesmal wurden Problemstoffe wie folgt gesammelt. Dabei hat die Gemeinde für die Entsorgung Euro 4.500,- pro Sammeltermin zu bezahlen.

Problemstoffsammlung am 26. April 2008

Problemstoffe	Menge	Kosten
Arzneimittel	193 kg	240,63 €
Spraydosen	116 kg	81,57 €
Chemikalien	383 kg	453,13 €
Altlacke	532 kg	352,83 €
Bleiakkumulatoren	864 kg	-
Batterien	371 kg	29,67 €
Leuchtstoffröhren	72 kg	-
Altöle	534 kg	46,79 €
Werkstättenabfälle	109 kg	60,09 €
Speiseöle und -fette	850 kg	67,95 €
Dispersionen	1.955 kg	765,22 €
Transport		253,- €
Sonstiges (Verwiegen, Sortieren, etc.)		328,08 €
Bearbeitungsgebühr		1.662,10 €
Gesamtkosten Problemstoffsammlung 26.4.		4.341,06 €

Alle Abfuhr

Termine für die RESTMÜLL- ENTSORGUNG im Jahr 2008

Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, **jedoch ohne** Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 10. Juli 2008	Donnerstag, 18. Sep. 2008
Donnerstag, 24. Juli 2008	Donnerstag, 16. Okt. 2008
Donnerstag, 07. Aug. 2008	Donnerstag, 13. Nov. 2008
Donnerstag, 21. Aug. 2008	Donnerstag, 11. Dez. 2008
Donnerstag, 04. Sep. 2008	

*

Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung.

Dienstag, 08. Juli 2008	Dienstag, 16. Sep. 2008
Dienstag, 22. Juli 2008	Dienstag, 30. Sep. 2008
Dienstag, 05. Aug. 2008	Dienstag, 28. Okt. 2008
Dienstag, 19. Aug. 2008	Dienstag, 25. Nov. 2008
Dienstag, 02. Sep. 2008	Dienstag, 23. Dez. 2008

Öffnungszeiten der Kompostanlage und für die Abgabe von Bauschutt: Freitag und Samstag 13-17 Uhr

Bitte keine Glasteile, Steine etc. bei der Entsorgung von Sträuchern und Grasschnitt mitentsorgen!

Öffnungszeiten Bauhof für die Abgabe von Spermüll, Bauschutt, Speiseöl etc. Freitag 13 - 17 Uhr:

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat DI Martin ROHL ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.m.rohl@katzelsdorf.gv.at

Weiters ist er über Anfrage unter der Tel. Nr. **02622/78200** (Gemeindeamt) für Sie erreichbar.



Umwelt-
gemeinderat
DI Martin Rohl

termine auf einen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2008

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag, 08. Juli 2008
Dienstag, 19. August 2008
Dienstag, 30. September 2008
Dienstag, 11. November 2008
Dienstag, 23. Dezember 2008

*

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung

Freitag, 01. August 2008
Donnerstag, 11. September 2008
Freitag, 24. Oktober 2008
Freitag, 05. Dezember 2008

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2008

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteile Eichbüchl

Freitag, 08. August 2008 Freitag, 31. Okt. 2008
Freitag, 19. Sept. 2008 Freitag, 12. Dez. 2008

*

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 18. Juli 2008 Freitag, 10. Okt. 2008
Freitag, 29. Aug. 2008 Freitag, 21. Nov. 2008

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayons 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.30 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Energieberatung - Energiekonzept

Gemeinsam mit DI Christian Kadletz konnte ich mit dem Energieberater des Gebietsbauamtes gemeindeeigene Objekte auf Ihren Energieverbrauch hin untersuchen. Grundlagen für diese Arbeit waren die Grundrisspläne, Schnitte und Aufbauten der Bauteile einerseits und die Wärmeverbrauchszahlen andererseits (bzw. vorhandene Thermographien). Weiters wurde im Rahmen von Begehungen der Objekte die Angaben überprüft und die Grundlagen in ihrer Schärfe präzisiert. Ergebnis dieser energetischen Bewertung der gemeindeeigenen Objekte soll das Abschätzen von Einsparungspotentialen für die Gemeinde sein. Weiters soll die Gemeinde beispielhaft für alle privaten Haushalte wirken und mit diesen Untersuchungen aufzeigen wie man Energie einsparen und damit unser Klima schützen kann.

Aus den erarbeiteten Ergebnissen werden anhand einer Prioritätenreihung sanierungsbedürftige Gemeindegebäude energetisch am Stand der Technik gebracht werden. Mögliche Maßnahmen sind außer Dämmen auch der Tausch von Heizung oder eine Optimierung der Steuerung bestehenden Anlagen.

Ich sehe auch in diesem Thema einen Schritt in Richtung Energiekonzept für die Gemeinde Katzelsdorf bis hin zum Energiekonzept über die gesamte LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland.

Für unsere Gemeinde fallen keine Kosten durch diese Untersuchungen und Potentialabschätzungen an. Es handelt sich dabei um vom Land NÖ geförderte Projekte. Die Erstellung von Energiekonzepten für Gemeinden und Regionen werden zum Großteil ebenfalls vom Land NÖ oder über LEADER gefördert.

Energieberatung: Hotline 02742/22 144 – Energieberatung für Neu- u. Altbau kostenlos!!!

Ökostaffel am 15. Juli in Katzelsdorf

Gemeinsam mit über 100 Gemeinden veranstalten KLIMABÜNDNIS und FAIRTRADE seit 2001 jedes Jahr im Sommer die österreichweite Tour für Klimaschutz und fairen Handel.

Am 15. Juli wird heuer auch unsere Gemeinde an der österreichweiten Tour der ÖKOSTAFFEL 2008 teilnehmen! Zu uns kommt die Ökostaffel am 15. Juli um 10:00 Uhr und macht beim Heurigen Böhm Station!

Unter dem Motto FAIR handeln! KLIMA schützen! FAHRRAD fahren! Werden von 5. bis 22. Juli 2008 etwa 120 Gemeinden durch ganz Österreich unterwegs sein um gemeinsam mit den OrganisatorInnen KLIMABÜNDNIS und FAIRTRADE auf ökologische Projekte und entwicklungspolitische Ziele aufmerksam zu machen! Tausende Menschen aus allen Bundesländern beweisen dann ihre Bereitschaft zur

klimafreundlichen Mobilität! Sie bringen auf Fahrrädern oder anderen klimafreundlichen Verkehrsmitteln den „ÖKOSTAFFEL-Rucksack“ von Gemeinde zu Gemeinde um FAIRTRADE und KLIMASCHUTZ in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen! In den teilnehmenden Gemeinden gibt es dann eine kurze Station mit Unterhaltung, Musik und Information!

Weitertransport der Staffel

Unsere Gemeinde hat die Aufgabe, die zu uns kommende Staffel aus der Gemeinde **Langenkirchen** zu begrüßen, und selbst eine Staffel zu bilden, die die nächste Etappe zur nächsten Gemeinde, nach **Sollenau** übernimmt!

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns die Staffel in die nächste Gemeinde zu transportieren. Damit die Ökostaffel 2008 in unserer Gemeinde eine besondere Veranstaltung wird, brauchen wir möglichst viele TeilnehmerInnen!



NEUGEBAUER G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

12. Amphibienschutz-Aktion

An der diesjährigen Amphibienschutz-Aktion vom 12.3. bis 8.4. waren folgende Personen beteiligt: **Ing. Reinhold Berbalk** (Morgendienst), **Eva Handler** (Abend- und Morgendienst), **Helga Rostosky** (Abenddienst), **Brigitte Vacha** (Abend- und Morgendienst) sowie **Eva Maria Schilk** am Waldweg.

Gemeinsam konnten wir heuer 125 Erdkröten und einige Frösche lebend bergen und sicher über die Straße bringen.

125 Exemplare, das sind um 10 weniger als im Vorjahr – und bedeutend weniger als in den vergangenen Jahren, wo wir bis zu 500 Tiere „transportiert“ hatten.

Wahrscheinliche Ursache: Sowohl das Winterquartier am Waldrand, als auch das Laichgebiet an der Leitha sind ausgetrocknet, und das heurige Frühjahr war extrem niederschlagsarm. Keine guten Aussichten für die Kröten-Population – aber wir wollen weitermachen!

Da die Zahl der freiwilligen Helfer mit den Jahren abgenommen hat, veröffentlichte die Bürgermeisterin in den Gemeindenachrichten einen Aufruf zur Mitarbeit. Es meldeten sich drei Interessenten: zwei Frauen aus Schwarzau, beziehungsweise Felixdorf – und ein junger Mann aus Katzelsdorf, Markus Schindel.

Wir werden auf das Angebot gerne zurückkommen – bei der nächsten, der 13. Amphibienschutz-Aktion! *Brigitte Vacha*

Umweltfreundliche Deponieabdeckung

Die Abdeckung der Bauschuttdeponie entsprechend der wasserrechtlichen Bewilligung (Auftrag des Landes NÖ) wird in Kürze fertig gestellt. Der ursprüngliche Plan die Deponiefläche mittels einer Asphaltdecke zu versiegeln ist gefallen. Somit stand einer Abdeckung mit Bentonitmatten und einer

Rekultivierungsschicht nichts mehr im Wege.

Das bestehende Planum wurde modelliert, damit die notwendige Entwässerung der Fläche gewährleistet ist. Damit das Material nicht verfrachtet werden musste wurde ein Hügel aufgeschoben. Darüber wurden Bentonitmatten mit einer ent-

sprechenden Drainage verlegt. Darauf wurde 1,5m Rekultivierungsmaterial plus ca. 30cm Humus aufgebracht. Die so abgedeckte Fläche ist ca. 8.000 m² groß.

Diese Fläche in der Nähe der Leithaau - Natura 2000 Schutzgebiet - zu asphaltieren war für mich als Katzelsdorfer Umweltgemeinderat kein Thema, speziell weil wir als Bodenbündnisgemeinde uns von jeglicher zusätzlichen Versiegelung distanzieren wollen.

Die Kosten für diese nach der Deponieverordnung vorgeschriebenen Maßnahme belaufen sich auf beinahe Euro 300.000,- für unsere Gemeinde. (siehe hierzu nebenstehender ausführlicher Bericht von DI Klosterler).

UGR DI Martin Rohl

Nehmen Sie Ihr Geld wirklich überallhin mit?
Immer wieder praktisch: die Raiffeisenkarten.

www.raiffeisen.at

Mit der Bankomatkarte und den Kreditkarten von Raiffeisen haben Sie immer genügend Geld bei sich, ohne mit vollem Portemonnaie herumrennen zu müssen. Ob im Urlaub oder dabeiheim. Wenn das nicht praktisch ist.

Raiffeisen
Meine Bank



Martin Stricker GmbH
2662 Schwarzau/Geb., Vois 12
2801Katzelsdorf, Wieseng. 12

Mobil: 0664 / 915 68 75
Fax: 02622 / 78 705
e-mail: martinstricker@tele2.at
Internet: www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore ■ Sonnenschutz ■ Zaunbau

Abschlussbauarbeiten an der ehemaligen Bauschuttdeponie

Unmittelbar östlich des AGM-Gastro-Marktes, zwischen dessen Parkplatz und der Leitha, befindet sich auf gemeinsamen Gemeindegrundstück die Kompostieranlage, sowie der Bereich der ehemaligen Bauschutt- und Erdaushubdeponie der Gemeinde Katzelsdorf.

Bei grundsätzlich unbeeinflussten Betrieb der Kompostieranlage sind notwendige Bauarbeiten im Deponiebereich im Gange.

Kurz zur Vorgeschichte:

Ursprünglich wurde im nunmehrigen Aktionsbereich der Bauarbeiten Schotter abgebaut. Nach Ausbeutung der Gewinnungsstelle wurde schließlich im Jahre 1975 diese ehemalige Schottergrube von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zur Ablagerung von Bauschutt, Aushubmaterial und Anteilen von sperrigen Müll (ohne boden- und grundwassergefährdende Stoffe) bewilligt. Im Jahre 1989 erfolgte eine zielgerichtete dem damaligen Stand der Technik angepasste Neuordnung für den Deponieausbau. In diesen Zeitraum fällt auch die Errichtung der Kompostierungsanlage.

Seit nunmehr einigen Jahren ist die Verfüllung des verfügbaren Grubenvolumens abgeschlossen.

Zu den heutigen Maßnahmen:

Da Deponien jeder Art, auch „einfache“ Bauschutt- und Erdaushubdeponien früher unabdingbar für eine Gemeinde waren, aber andererseits Fremdkörper für das Gelände und seinen Untergrund einschließlich dem damit zusammenhängen Grundwasser darstellen, sind diese mit größter Sensibilität zu betrachten und zu behandeln. Aus dieser Notwendigkeit für die Umweltsituation und damit im Sinne von uns allen wurden und werden vom Gesetzgeber mit zunehmender Intensität größte Anstrengungen unternommen, Negative Auswirkungen auf den Lebensraum entsprechend entgegen zu

wirken. Dementsprechend sind auch bei bestehenden Anlagen entsprechende Anpassungen im Sinne neuer Erkenntnisse, also an den Stand der Technik erforderlich. Grundlage für die gegenständliche Anlage ist die gegenständliche Anlage ist die Deponieverordnung, nach der in der jeweils geltenden Fassung entsprechende Maßnahmen und Anpassungen festgelegt sind.

Beim nunmehrigen Bauvorhaben „Deponie Katzelsdorf“ geht es darum den baulichen Abschluss durch eine dichte Abdeckung des Deponiekörpers auszubilden. Nach der oben genannten Deponieverordnung ist dabei ein Mindeststandard durch eine mineralische Abdichtung (undurchlässiger Boden) in entsprechender Dicke und Schichtaufbau gefordert.

Bereits vor Jahren hat die Gemeinde Katzelsdorf, im Falle entsprechender Interessenten, eine Nachnutzung z.B. als Lagerfläche in Erwägung gezogen. Dies wäre natürlich nur bei einer anderen Oberflächengestaltung mit entsprechenden Maßnahmen möglich, die insgesamt die gleiche Wirksamkeit wie nach der Deponieverordnung aufweisen müssten. Ein entsprechendes Projekt mit bituminöser, platzartiger Oberflächengestaltung wurde erstellt und auch behördlich genehmigt. Waren vorher bzw. zeitweise Interessenten für eine diesbezügliche Nachnutzung in „Greifweite“, so schwand mit der Zeit wieder das Interesse oder dessen Ernsthaftigkeit. Gleichzeitig wurde auf Grund festgelegter Fristen der Zeitdruck für die Gemeinde hinsichtlich des notwendigen sicheren Abschlusses des Deponiekörpers immer größer.

Um die letztmögliche Frist einzuhalten, war eine rasche Entscheidung für die Bau durchführung erforderlich. Zur Auswahl standen die mineralische Standardabdeckung, die bituminöse Alternativabdeckung und letztendlich noch vor Bauentscheidung eine Alternativ-Sonderform mit Bentonitmatten (Dichtmatten) und

bituminösen Teilflächen (Randflächen z.T. Fahrbahn). Da eine entsprechende Nachnutzung für eine asphaltierte Fläche nicht mehr relevant war und eine „Asphaltbrachfläche“ seitens der Gemeinde nicht angestrebt wurde, andererseits die Baukosten bei der Alternativ-Sonderform geringer als bei der Standardabdeckung gehalten werden können, wurde für diese entschieden.

Das für diese Sonderform ausgearbeitete Projekt „Oktober 2006“ wurde im Sommer 2007 genehmigt, im September 2007 ausgeschrieben, sodass nach Möglichkeiten des Wetters im März 2008 mit den Arbeiten begonnen werden konnte.

Es handelt sich dabei im wesentlichen um eine Dichtung der vorher profilierten Deponieoberfläche (Randvertiefungen und Mittelbereichserhöhungen), Einbau einer Entwässerungsschicht (spezielle Matte auf der Dichtung) und darauf folgend eine 1,50m dicke Bodenabdeckung, auf der schließlich die Begrünung erfolgt.

Die Geländeerhöhung im ehemaligen Deponiebereich liegt bei rd. 4-5m über dem bestehenden Niveau.

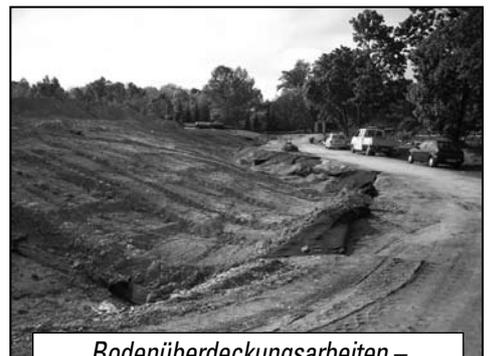
An Erdbewegungen sind rd. 5.200m³ Umlagerungen vom Bestand und rd. 6.000m³ Neuzufuhr von einwandfreiem Abdeckmaterial erforderlich. Zusätzlich sind Asphaltierungsarbeiten für die Randbereiche,



Profilierung Rohdeponiekörper – April 2008



Dichtmattenverlegung – Mai 2008



Bodenüberdeckungsarbeiten – Mai 2008



Teilüberdeckung und Fußdrainage – Mai 2008

sowie entsprechende Entwässerungsarbeiten (Drainageleitungen, Sickeranlagen etc.) zur schadlosen Wasserabfuhr des Niederschlagswassers erforderlich.

Die Baukosten werden sich zu rd. EUR 0,3 Mio belaufen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist für Juni/Juli 2008 zu rechnen.

Prof. DI Leo Klosterer



Erfolgreiche Hauptschule Lanzenkirchen

Mathematikolympiade: Sieg für Nina Reisner

Bei der 12. Mathematikolympiade in Lichtenegg nahmen 2 Schülerinnen der 4b heuer äußerst erfolgreich teil.

Von ihrem Mathematiklehrer Anton Reiner begleitet, traten Nina Reisner und Anna Tauscher in Wettstreit mit Teilnehmern aus 10 weiteren Schulen aus dem Bezirk. (Bild rechts). Sehr anspruchsvolle Beispiele waren zu lösen

und **Nina Reisner** konnte den Bewerb für sich entscheiden. Sie ging als Siegerin der Olympiade hervor, was natürlich besonders Fachlehrer Reiner mit berechtigtem Stolz erfüllt, hatte er ja bereits im Jahre 2000 mit seinem damaligen Schüler Alexander Koger den Sieg in die HS Lanzenkirchen geholt.

Filmpreis für „3 Schurken“

Vielen wahrscheinlich noch in Erinnerung, entstand im Schuljahr 2006/07 der Film „Die 3 Schurken von Red Rock City“. Fachlehrer Manfred Bauer-Wolf hatte mit

SchülerInnen unserer Schule und einem erfahrenen Filmteam diesen Film gedreht und beim Publikum große Begeis-



terung hervorgerufen.

Dieser Erfolg blieb nicht unbelohnt.

Nun fand in St. Pölten die Regionalmeisterschaft des Verbandes österreichischer Filmautoren statt und der Film wurde mit dem 2. Gesamtplatz ausgezeichnet. Weiters war dieser Beitrag der Jugendsiegerfilm und er wurde auch mit dem Sonderpreis für den besten Jeunessebeitrag prämiert.

Aufgrund dieser Auszeichnungen ist die Zulassung zur Staatsmeisterschaft, die Ende April in Kufstein stattfinden wird, gesichert.



Dancing Stars – ein Projekt der Volksschule Katzelsdorf

Dancing Stars ist nicht im ORF ein Begriff - nein auch die Kinder der VS Katzelsdorf hat das Tanzfieber gepackt.

Unter professioneller Anleitung von Angelika, Ilona und Alexander Ortner erlernten die Kinder Tanzschritte zu cooler Musik. Körperkoordination, Konzentration, Takt- und Raumgefühl wurden dabei geschult.

Im Rahmen dieses Projektes studierten die Kinder eine eigene Klassenchoreografie ein, die sie anlässlich einer Vorführung präsentierten.

Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, die durch ihre Spenden bei der Adventfeier dieses Projekt mit der Tanzschule „ortner 4dance“ ermöglicht haben.



Besuch von Wurm Augustin

Anfang April beschäftigten sich die Kinder der 2a und 2b ausführlich mit dem Thema „Frühlingsblumen“. Es wurde nicht nur im Klassenzimmer gepackt, sondern der Unterricht auch in die Au verlegt, wo die Schüler ihr Wissen beim Blumenpflücken und Bestimmen der Pflanzen aktiv unter Beweis stellen konnten.

Der krönende Abschluss dieser Woche war aber der Besuch vom Wurm „Augustin“.

Eine Dame von der Umweltberatung NÖ kam gemeinsam mit „Augustin, dem Wurm“ und vielen Bodenproben, Tieren, die in der Erde leben, Spielen und Bücher zum Thema zu Besuch. Unter dem Mikroskop wurden Erdflöhe, Würmer, Asseln und eine Menge anderer Tiere genauestens untersucht. Viele Kinder verloren ihre Scheu und hielten schließlich strahlend Verwandte von „Augustin“ in der Hand!

Einstimmung für das Mittelalterfest im Sonnenblumenkindergarten

Am 30. April kamen zwei Ritter auf Besuch zu den Kindern. Es war sehr interessant zu erleben, was ein Ritter so alles tragen musste. Hautnah durften sie erleben, anfassen und ausprobieren, was zur Ausrüstung gehört. Ritter „Rüdiger Weghaupt“ und Ritter „Peter Jerham“ von der Mittelaltergruppe „Faustrecht“, wussten viel über das Mittelalter zu erzählen.

Zum Schluss brachte Rüdiger noch den Dudelsack zum Einsatz, denn auch die Musik aus dem Zeitalter der Ritter klingt ganz anders als heute. Es war ein schönes Erlebnis.

JVP: Großes Ostereiersuchen

Am 22. März 2008 fand zum ersten Mal auf Initiative der JVP Katzelsdorf ein großes Ostereiersuchen beim Spielplatz (Kellerstraße) statt (Bild oben). Die zahlreich erschienenen Kinder freuten sich über die Ostereier und über einen Plüschtierosterhasen. Einen besonderen Dank möchte die JVP Katzelsdorf Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler für seine Unterstützung aussprechen.



Jugendliche vom Jugendzentrum halfen beim Mittelalterfest

Freiwillig und fleißig arbeiteten die Jugendlichen beim heurigen Mittelalterfest mit. Sie waren für die Ausschank und

das Abservieren der Tische zuständig und trugen damit für das Gelingen des Festes maßgeblich bei.



Ferienspiel - Programm

Juli – August 2008 in der Gemeinde KATZELSDORF

weitere Infos und Fotos der Ferienspiele findet man unter

<http://katzelsdorf.ferienspiele.at>

02. Juli, 9 - 12 Uhr:

„Ein Vormittag mit den Ferienkindern im Hilfswerk-Schülertreff“

Treffpunkt: in der Volksschule Katzelsdorf

08. Juli, 9:30 - 12:30 Uhr:

„Erlebnisorientierte Bachwanderung an der Leitha“

Treffpunkt: bei der Furth, Anmeldung bitte bis spätestens 4. Juli 2008 unter Tel. Nr. 02622/78663-10 GGR Eleonore Csitkovits am Vormittag.

12. Juli, 14:30 – 17 Uhr:

„Ein Nachmittag mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf“

Teilnahme: ab Kindergartenalter
Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Pürrengasse 4, Katzelsdorf

14. Juli, 9 - 11 Uhr:

„Expedition Böhme“

Teilnahme: 3- 6 Jahre
Treffpunkt: Heuriger Böhme

17. Juli, 15 - 17 Uhr:

„Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt“

Treffpunkt: Zinnfigurenwelt

22., 23. und 24. Juli, 9 bis 12 Uhr:

„Kreatives Töpfern“

im G'wölb der Gemeinde
Teilnahme: ab Kindergartenalter
Maximale Teilnehmerzahl: 5-8 Kinder pro Termin (je nach Alter)
Anmeldung bitte bis spätestens 18. Juli 2007 beim NÖ Hilfswerk (Tel. Nr. 02622/78663-10) am Vormittag.

Materialkostenbeitrag je nach Kunstwerk (Euro 5,- bis Euro 10,-)

28. Juli, 14 bis 17 Uhr: „Radgeschicklichkeitsfahren“

Veranstalter: SPÖ Katzelsdorf. Teilnahme: ab 6 Jahre
Treffpunkt: Spielplatz Frohsdorfer-siedlung.
Bitte eigene Räder mitnehmen.

31. Juli, 17 bis 19 Uhr: „Kindergrillparty + lustige Spiele“

mit der JVP Katzelsdorf. Treffpunkt: Biotop, Teilnahme: keine Altersgrenze

08. August, 14 - 17 Uhr:

„Expedition Böhme“

Teilnahme: für Kinder ab dem Vorschulalter, Treffpunkt: Heuriger Böhme

12. August, 14- 17 Uhr:

„Expedition Böhme“

Teilnahme: für Kinder ab dem Vorschulalter, Treffpunkt: Heuriger Böhme

22. August, 15 - 17 Uhr:

„Ein Nachmittag mit und bei der Jugendblasmusik Katzelsdorf“

Treffpunkt: Probelokal der JBM - oberhalb vom Regenbogenkindergarten

26. August, 17 bis 18.30 Uhr: „Schnuppern beim SC Katzelsdorf“

Teilnahme: 5 – 10 Jährige
Treffpunkt: Sportplatz

28. August, 17 bis 19 Uhr: „Schnuppern beim SC Katzelsdorf“

Teilnahme: 10 – 14 Jährige,
Treffpunkt: Sportplatz



Eiszeit im
Kaffeehaus bei
Fam. Kotauschek

In den Sommermonaten verwöhnen wir Sie mit verschiedenen Eiscreationen: z. B.



Hausbecher	4,80
Schlemmerbecher	4,50
Eiskaffee	3,30
Gem. Eis mit Schlag	3,20

Selbstverständlich können Sie auch unsere hausgemachten Mehlspeisen genießen.



Muttertagskonzert mit vielen musikalischen Überraschungen

Zu den musikalischen Highlights gehört das Muttertagskonzert im Gasthaus zur Schmiede (Familie Tikowsky), das heuer zum zweiten Male stattfand.

Ein speziell auf Unterhaltung ausgerichtete Programm sorgte beim Publikum für Begeisterung. Unsere kleinen und großen

Künstler gaben ihr Bestes und manche Mütter waren von den selbst gebastelten Überraschungen ihrer Kleinen überwältigt.

Ein besonderes Zuckerl war der Auftritt des Populärmusikensembles mit Susanne Rall, die mit ihrem Gesang überzeugte. Aber auch Freunde der Trompeten- und Saxofonklänge ka-

men auf ihre Kosten.

Unser Förderverein FMK unter der Aufsicht von Obmann Herbert Hübl, sorgte auch dieses Mal für Kaffee



und Kuchen.

Es war eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der man sich von der Leistung der Musikschule überzeugen konnte.

Josef Vocitko



Konzertreise nach Kistarcsa - Oder Regen, Musik und gute Laune

Am 8. und 9. Juni 2008 waren wir wieder Gäste bei unseren Freunden in Kistarcsa (Ungarn). Leider spielte das Wetter am ersten Tag nicht so ganz mit, was uns aber die gute Laune nicht verderben hat.

Das Konzert fand am Samstag, den 7. Juni 08, um 18 Uhr in der Schule in Kistarcsa statt. Wir durften den Ersten Teil des Programms bestreiten. Verschiedene Ensembles wie ein Trompetentrio, ein Saxofonquartett, dem Gitarrenensemble „Strings For Fun“, einen Geigentrio dem Populärmusikensemble und unser Jugendorchester hinterließen beim ungarischen Publikum einen großen Eindruck.

Als Gastgeschenk gab es ein selbst gemaltes Bild des dor-



tigen Direktors der Grundschule. Übernachten durften wir in einem Kloster in Gödöllő (Sommeritz der Kaiserin Sissi).

Am Sonntag gab es einen Ausflug ans Donauknie, (da schien auch plötzlich die Sonne – Bam Oida) wo eine Sommerrodelbahn uns alle in den Rodelbann riss. Nach einem tollen Mittagessen ging es dann nach Hause wo die Kinder von ihren Eltern schon erwartet wurden.

Josef Vocitko

Lukas Lücke bei der „ESDU European Open“ erfolgreich!

Mehr als 2000 Teilnehmer aus 25 Nationen trafen sich in Porec, um vom 9. - 13. Mai um die begehrten ESDU Europa- und Weltmeister-Titel zu tanzen und zu singen!

Die internationale Jury reiste aus allen Ecken und Enden der Welt an, um unter 600 hochkarätigen Beiträgen, die zuvor in Qualifikationsturnieren aus Tausenden ausgewählt wurden, die Sieger zu ermitteln. In wunderschöner Umgebung und unmittelbarer Nähe zum Meer und Strand konnten die Teilnehmer ihr volles Potential ausschöpfen und begeisterten Zuseher und Juroren!

Die emotionale Siegerehrung war dann noch das Highlight, bevor Busse und Flieger die tausenden jungen Künstler in ihre Heimatländer wie Trinidad & Tobago, Finnland, Belgien, Russland etc. zurückbrachten.

Der Katzelsdorfer **Lukas Lücke** kann sich über den

Vize-WM Titel in der Kategorie „Vocal/Pop/Juniors“ mit „A moment like this“, freuen und ist sogar für die „Broadway Competition“ in New York City qualifiziert, welche als Sprungbrett zum Broadway und den großen US-Shows, gilt.



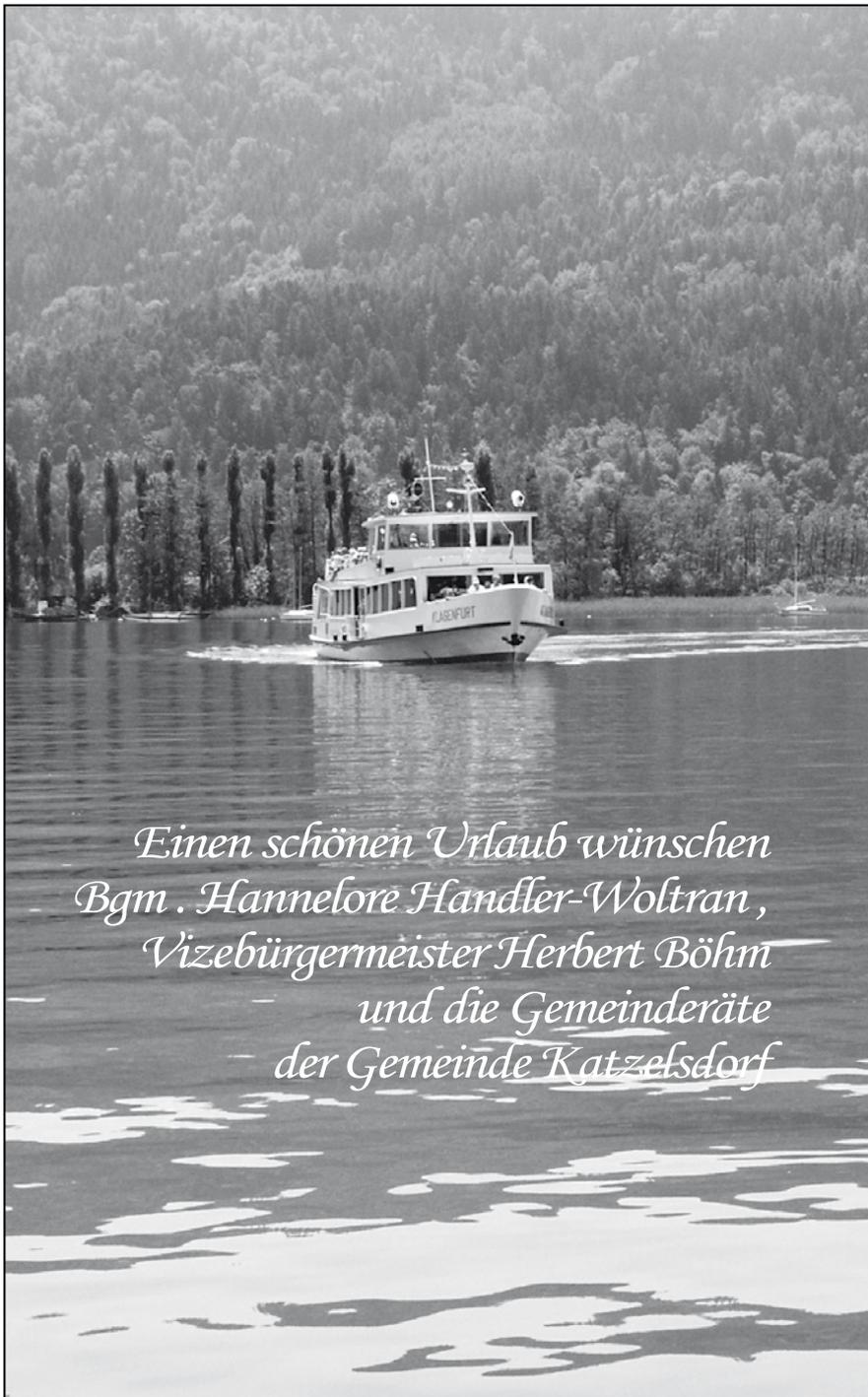


ortner4dance begeisterte auch in Kottingbrunn

Die **ortner4dance company** präsentierte im Februar 2008 im ausverkauften Schloss Katzelsdorf ihre zweite abendfüllende Tanzshow [movie]ing. Ein buntes Programm aus Tanz, Gesang und Schauspiel bringt dabei beliebte Fernsehserien und Filmklassiker auf die Showbühne.

Etwas abgeändert gab es diese Show vor kurzem in Kottingbrunn zu bewundern. Erneut wurde das Medium Fernsehen von der o4dance company und jungen Talenten der ortner4dance Ballettschule einmal anders in Szene gesetzt, wobei das Tanzrepertoire wiederum Jazzdance sowie modernen Tanz und klassische Elemente umfasste.

Zur Information: Die Ballettschule ortner4dance mit ihren beiden Standorten in Lanzenkirchen und Katzelsdorf bietet Kinderballett, Jazzdance für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Tanztherapie an (Bild unten).



*Einen schönen Urlaub wünschen
Bgm. Hannelore Handler-Woltran,
Vizebürgermeister Herbert Böhm
und die Gemeinderäte
der Gemeinde Katzelsdorf*

fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Ärztinnennotfalldienst

28./29. Juni	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
5./6. Juli	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
12./13. Juli	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
19./20. Juli	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
26./27. Juli	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
2./3. Aug.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
9./10. Aug.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
15. Aug.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
16./17. Aug.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
23./24. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
30./31. Aug.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
6./7. Sept.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
13./14. Sept.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
20./21. Sept.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Tagesmütter sind Ernährung und Be...

Unter dem Motto "Hilfswerk Kids – gesund und fit" werden unsere Tagesmütter bei den örtlichen Praxisseminaren

– welche einmal monatlich stattfinden – geschult.

Sie sind damit fit in der Frage, wie sie mit ihren Tageskindern



Gesundheitstag am 5. Okt. 2008

Bitte vormerken:: Am 5. Oktober 2008 findet auf Schloss Katzelsdorf wieder ein Gesundheitstag statt. Unter dem Motto: „Xundheit ist mehr – als das Freisein von Krankheit“ erfahren Sie viel Wissenswertes

zu diesem Thema!

Wir – das gesamte „Xundheits-Team“ freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!

GGR Eleonore Csitkovits



Zahnärztesnotfalldienst

5./6. Juli	Dr. Annette Sigmund, Katzelsd.	02622/78294
12./13. Juli	Dr. Igor Bath, Gutenstein	02634/8603
19./20. Juli	Dr. Wolf Bialonczyk, Wr. N.	02622/28192
26./27. Juli	Dr. J. Klaus-Konlechner, Krumb.	02647/42833
2./3. Aug.	Dr. Wolfg. Schlanitz, Wr. Neust.	02622/27711
9./10. Aug.	Dr. Annette Sigmund, Katzelsd.	02622/78294
15. Aug.	Dr. Edmund Kukla, Wiesmath	02645/2410
15./17. Aug.	Dr. Christian Derdak, Eggendorf	02622/74480
23./24. Aug.	Dr. Peter Martan, Wr. Neustadt	02622/28482
30./31. Aug.	Dr. Heinrich Kadletz, Wr. Neust.	02622/28482
6./7. Sept.	Dr. Peter Fischer, Piesting	02633/45838
13./14. Sept.	Dr. Gerda Fischer, Winzendorf	02638/22164
20./21. Sept.	Dr. Ulrike Ohlms, Sollenau	02628/62316
27./28. Sept.	Dr. Helmut Sauer, Wr. Neustadt	02622/22601

Der Ärztesnotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Das wird ein toller Sommer....



**Spiel, Spaß und beste Betreuung:
Ferien mit dem Hilfswerk**

Die Sommerferien sind für Kinder wohl die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern jedoch ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst. Durch besondere Angebote in der Ferienbetreuung beim NÖ Hilfswerk wird der lange Sommer für Kinder wie Eltern ein Hit!

Auch der örtliche Schüler-

treff "KUNTERBUNT" in der Volksschule KATZELSDORF hat in den ersten drei Juliwochen länger geöffnet. Jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr. In der Gruppe können die Kinder schöne Ferientage erleben: Auf dem Ferienprogramm stehen baden in der Leithaau, ein Besuch im Tiergarten Schönbrunn und in einem Reitstall. Auch Kinder, die den Schülertreff während



fit in Sachen Bewegung

gesund und abwechslungsreich essen und altersgemäße Bewegung in den Alltag einbauen können.



Kochen macht Spaß - Tagesmütter beim Koch-Seminar.



des Schuljahres nicht besuchen, sind in den Ferien sehr herzlich willkommen!

NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land, Kinder, Jugend & Familie, Einsatzleitung: Frau Eleonore Csitkovits, Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf, Tel.Nr. Mo-Fr jeweils von 8-12 Uhr, E-Mail Adresse: kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Hermann Graf und Kinderchwester Carina Schögl findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Pürnergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt. **Weitere Termine:**

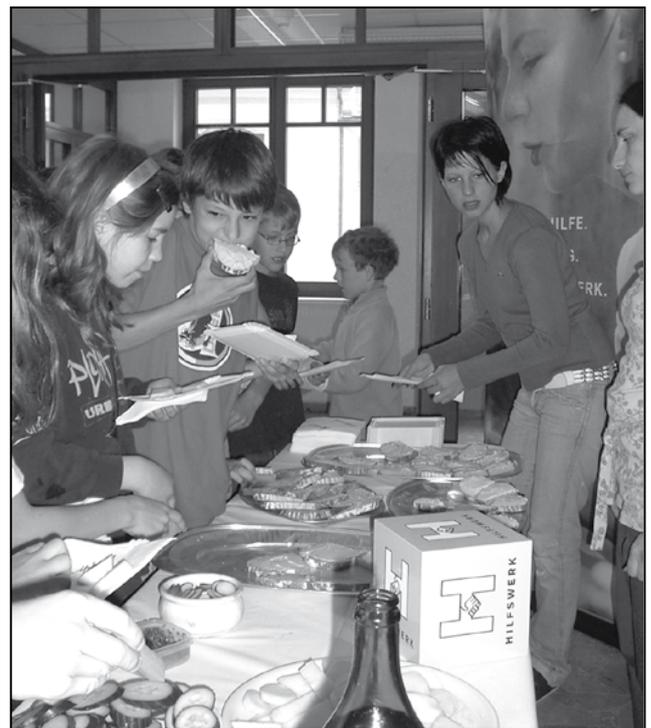
- 6. August 2008**
- 3. September 2008**
- 8. Oktober 2008**
- 5. November 2008**
- 3. Dezember 2008**

„XUNDE JAUSE“ in der Volksschule



Am 13. Juni 2008 fand der „Tag des Hilfswerkes“ statt. Aus diesem Anlass luden die Tagesmütter, Lernbegleiter und Hortnerinnen des NÖ Hilfswerkes alle

Schulkinder der Volksschule Katzelsdorf in der großen Pause zu einer xunden Jause – passend zum Hilfswerk-Motto „Kids – gesund und fit“ - ein.

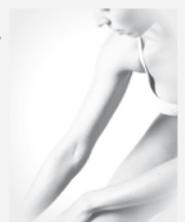


Ganzkörperkosmetik Alexandra

Alexandra Bauer
Römerweg 10
2801 Katzelsdorf

Termin nach telefonischer Vereinbarung

*02622 / 788 98
0664 / 50 67 218*





Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Ostermontag-Übung

Die erste Einsatzübung wurde auch heuer am Ostermontag durchgeführt, an der sich 18 Kameraden beteiligten. Im Rahmen der Übung wurden beim Mühlbach alle Wasseransaugmöglichkeiten theoretisch besprochen und anschließend gleich geübt. Schwerpunkt der Ausbildung war auch die Verwendung der Atemschutzgeräte und der Einsatz des Wasserwerfers.



Abschnittsfeuerwehrtag in Walpersbach:

Am 18. April fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag in Walpersbach statt, an dem das Kommando der FF Eichbüchl teilnahm. Die 18 Feuerwehren des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd absolvierten im Vorjahr 6.224 Einsatzstunden und weitere 48.132 Stunden für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und für die Aus- und

Weiterbildung. Brandrat **Ing. Karl Ofenböck** wurde dabei zweifach ausgezeichnet:

Für seine 40-jährige Tätigkeit bei der FF Eichbüchl erhielt er vom Abg. z. NR Bürgermeister Hans Rädler und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Seiler das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens vom Land NÖ überreicht.

Der NÖ Landes-Feuerwehrverband würdigte sein engagiertes Wirken für das Feuerwehrwesen mit der Verleihung des Verdienstzeichens 1. Klasse in Gold. Die Auszeichnung wurde von unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesfeuerwehrrat Franz Wöhler überreicht. Eine Auszeichnung welche sehr selten vergeben wird.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Die Kameraden **Josef Bröthaler** und **Kurt Flatschler** sind heuer 50 Jahre bei der Feuerwehr und werden das dafür vorgesehene Ehren-

2 km lange Ölspur beseitigt

Am 11.5.08 wurde die FF Katzelsdorf zu einem Einsatz gerufen. Die FF Katzelsdorf musste eine 2 km lange Ölspur am Verbindungsweg nach Neudörfel bei der Rosalia beseitigen.

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl Feuerwehrfest 2008 vom 22. – 24. August 2008

bitte Termin vormerken!

Freitag, 22. August

Disco-Abend

Samstag, 23. August

Tanzmusik mit „Die Weltenbummler“

Sonntag, 24. August

**Frühschoppen mit der
Jugendblasmusik Katzelsdorf**



zeichen im Rahmen unseres Feuerwehrfestes erhalten.

Feuerwehrleistungs- bewerbe:

Am 25. Mai 2008 fand der diesjährige Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb in Klingfurth statt. Nach einer 3-jährigen schöpferischen Pause nahm heuer erstmals wieder eine Wettkampfgruppe der FF Eichbüchl an diesem Wettbewerb teil. Obwohl nur kurze Zeit trainiert werden konnte und drei junge Feuerwehrkame-

raden in die Gruppe integriert werden mussten, konnte ein sehr guter 5. Platz im Bewerb Bronze erreicht werden. Bei Redaktionsschluss waren noch weitere Starts im heurigen Jahr geplant.

Die Wettkampfgruppe setzt sich zusammen aus: Christian Besenlehner, Peter Bröthaler, Martin Hasenegger, Thomas Hönig, Thomas Linhart, Florian Ofenböck, Markus Weiss, Josef Zehetner jun. und Martin Zehetner.

Atemschutzübung im „Inside Fire Attack – Sicher durchs Feuer“

Dunkelheit, dichter Qualm, Flammen und sengende Hitze. Diese „Folterkammer“ für Feuerwehrleute nennt sich „Inside Fire Attack“ und

am Samstag, dem 10. Mai 2008, diesem Intensivtraining in einer aus Deutschland angereisten mobilen Übungsanlage unterzogen. Stationiert

dazu, Feuerwehrleute auf ihren ehrenamtlich übernommenen Job unter realistischen Bedingungen noch besser vorzubereiten bzw. weiterzubilden. Die einzelnen Aufgaben bestanden darin, mehrere Brandstellen (Stiegenbrand, Brand einer Gasflache, Küchen- und Zimmerbrand) zu löschen und auch einen „Flashover“ zu bekämpfen. Wichtig dabei war die Vorgangsweise des Trupps beim Öffnen von Türen, Kühlen von Rauchgasen und Vorgehen aus der notwendigen Deckung.

2 Atemschutztrupps von der FF Katzelsdorf haben sich



war der „Fire Trainer“ bei der Feuerwehr Sollenau.

Auch 6 Kameraden der FF Eichbüchl nahmen an der Inside Fire Attack-Übung in Sollenau teil. Von der wirklichkeitsnahen Übung waren die Kameraden Christian Besenlehner, Peter Bröthaler, Thomas Hönig, Thomas Linhart, Markus Weiss und Martin Zehetner voll begeistert.

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

130 FF Katzelsdorf und Segnung des neuen Ver- sorgungsfahrzeuges

Am 4. Mai 08 lud die FF Katzelsdorf zur Florianifeier in das Schloss Katzelsdorf.

Gefeiert wurde nicht nur der Feuerwehrpatron Florian, sondern auch das 130-jährige Gründungsjubiläum und die Segnung des neuen Versorgungsfahrzeuges.

Feuerwehrkommandant **OBR Ing. Albert Brix** konnte zu dieser Feierlichkeit Bundesrat **Martin Preineder**, Bezirkshauptmann **ORR Dr. Philipp Enzinger**, Bgm. **Hannelore Handler - Woltran**, Vizebgm. **Herbert Böhm**, Gemeinderäte, Bezirksfeuerwehrkommandant **LFR Franz Wöhler** Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Karl Ofenböck**, Unterabschnittsfeuerwehrkommandant **HBI Christian Woltran** und zahlreiche Kameraden anderer Wehren begrüßen.

Nach der von Feuerwehrrat **MMag. Peter Wilfling** geleiteten Floriani Feldmesse und den Grußworten bzw. der Festansprache wurden die neuen Feuerwehrkameraden angelobt und die Beförderungen ausgesprochen, wobei Bgm. Hannelore Handler - Woltran die höchste Feuerwehrauszeichnung für zivile Personen, die Florianiplakette, überreicht wurde.

Maria Böhm fungierte als Fahrzeugpatin

Danach wurde das neue Versorgungsfahrzeug geweiht.



Dabei fungierte **Maria Böhm** als Fahrzeugpatin, danke für die großzügige Unterstützung.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle unserem Fahrzeugmeister **OBM Christian**



Beförderungen



Wagenhofer und seinen Helfern ausgesprochen. Sie investierten unzählige Arbeitsstunden in die Ausstattung des neuen Versorgungsfahrzeuges.

Die Feierlichkeiten klangen bei einem gemütlichen Frühschoppen mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf unter der Leitung von Kapellmeister **Andreas Schöberl** aus.

Angelobt wurden:

Florian Fries, Christoph Guth, Markus Matzl, Bernd Schüler und Markus Schüler

Befördert wurden:

PFM **Florian Fries** zum FM, PFM **Christoph Guth** zum FM, PFM **Markus Matzl** zum FM, PFM **Florian Petritsch** zum FM, PFM **Bernd Schüler** zum FM, PFM **Markus Schindel** zum FM, FM **Michael Böhm** zum OFM, FM **Manuel Tometschek** zum OFM, OFM **Klaus Ulreich** zum BM, OFM **Christoph Haiden** zum SB

Ehrenausszeichnungen:

Seit 50 Jahren bei der FF Katzelsdorf: **EBI Johann Bauer - Weber** (Bild links), seit 40 Jahren bei der FF Katzelsdorf: **EV Otto Wagenhofer**, Seit 25 Jahren bei der FF Katzelsdorf: **HLM Manfred Fries**.



FF Katzelsdorf hilft immer!

Die FF Katzelsdorf hilft nicht nur bei Verkehrsunfällen und Bränden, sondern auch wenn es um die Verschönerung des Ortes geht, gerne mit. Hier beim Fassadenstrichen beim Schloss Katzelsdorf.





Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

mag.med.vet.a.walter@utanet.at

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,

Homöopathie,

Bachblüten, Reiki

In der letzten Gemeindezeitung trat ich an die Hundebesitzer heran, mit der Bitte um etwas mehr Rücksicht und Sauberkeit im Gemeindegebiet.

In dieser Ausgabe wende ich mich an die Katzenbesitzer.

Die Population verwilderter Hauskatzen ist mancherorts immer noch ein Problem, das zu lösen ist.

Seit dem Inkrafttreten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben (2. Tierhaltungsverordnung).

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund (es gibt **KEINEN** vernünftigen Grund Tiere durch Vergiften, Ertränken oder Erschlagen zu töten) verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird (§ 6 Tierschutzgesetz).

In diesem Zusammenhang verweise ich wieder auf die Wichtigkeit der zeitgerechten Kastration der Katzen und Katern. Mit 6 bis 8 Monaten sollte dieser operative Eingriff vorgenommen werden, um un-

gewollte Nachkommen zu verhindern. Echte Streunerkatzen, die schon seit Generationen verwildert leben, sind sehr scheu und daher schwer zu fangen. Eine Fütterung dieser Tiere hat Vor- und Nachteile.

Bei regelmäßiger Fütterung werden die Tiere zugänglicher und lassen sich teilweise sogar angreifen. Aber das wirkt sich auch positiv auf die Fortpflanzung aus. Wenn man Streuner füttert, sollte man sich daher auch klar sein, dass eine Kastration dieser Tiere notwendig wird. Eine Population aus kastrierten Streunerkatzen bringt weniger Probleme mit sich. Sowohl die Geruchsbelästigung durch den Urin der Kater, sowie die lautstarken Revierkämpfe vermindern sich. Weiters werden weniger Krankheiten in der Gruppe verbreitet und die Aggression sinkt. Ein Verbringen dieser Tiere in ein Tierheim ist äußerst qualvoll, da sie die Freiheit gewohnt sind und sich nicht mehr an Käfige gewöhnen. Außerdem verhindert das Verbleiben der Tiere in ihrem angestammten Revier den Zugang von neuen, unkastrierten Streunerkatzen.

Eine gezielte Zusammenarbeit von Tierfreunden, Tierschutzorganisationen und Gemeinde kann eine Erleichterung des Problems bringen.

Mag. Andrea Walter

Damenausflug: Kulturreise in die Steiermark



Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

28./29.6. Gruppe III	2./3.8. Gruppe IV	6./7.9. Gruppe II
5./6.7. Gruppe IV	9./10.8. Gruppe I	13./14.9. Gruppe III
12./13.7. Gruppe I	15.8. Gruppe II	20./21.9. Gruppe IV
19./20.7. Gruppe II	16./17.8. Gruppe III	27./28.9. Gruppe I
26./27.7. Gruppe III	23./24.8. Gruppe IV	
	30./31.8. Gruppe I	

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfnaisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Blumenstube Doris



Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Kulinarische Steiermark

Der 4. Damenausflug führte fast 60 Katzelsdorferinnen bei herrlichem Wetter in die grüne Steiermark. Diesmal wurde es zu einer kulinarischen Reise. Nach einer Besichtigung der Firma Zotter und reichlichem Schokoladegenuss führte uns das Programm dann weiter zur Firma Gölles – wo herrliche Essigsorten und Schnapsköstlichkeiten verkostet wurden. Nach einem „Weinempfang“ – der von den TIME-Damen gespendet wurde – konnte man sich bei steirischen Köstlichkeiten das letzte Platzerl im Bauch noch vollschlagen. Im Bienenschaugarten zeigten einige unserer Damen vollen Respekt vor den vielen Tausenden Insekten, die sich in einem herrlichen Garten tummelten. Ein Besuch im Vulkanoland mit einer Verkostung des gigantischen Vulkanoschinkens rundete die Besichtigungstour ab. Zum Abschluss gab es noch einen Heurigenbesuch in St. Egidien.

Ein Danke an alle Damen, die uns bei dieser kulinarischen Reise begleitet haben!

Eure TIME-Damen T-Traude, I-Irmi, M-Maria, E-Elli

Hortausflug ins Erdbeerland in Bad Erlach

Am Freitag, den 6. Juni 2008 starteten unsere Hortkinder vom Schülertreff in der Volksschule Katzelsdorf mit dem Bus in Richtung Lanzenkirchen. Dort trafen Sie sich mit den Hortkindern vom dortigen Schülertreff. Gemeinsam ging es dann zu Fuß ins Bad Erlacher Erdbeerland. Zum Abschluss gab es für die hungrige Schar eine Jause beim Heurigen Reiterer-Loibenböck.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an unsere Sponsoren (RAIBA Katzelsdorf – Eintritt ins Erdbeerland und Jause sowie GGR Csitkovits - Busfahrt).



Rafting im wilden Wasser bei Schladming

Am 17. Mai 2008 fuhr eine Gruppe von 21 Sportbegeisterten nach Schladming. Nach dem Ankleiden von Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm bewegten sich die jungen Sportbegeisterten mit

den Autos und drei Booten am Anhänger 11 km flussaufwärts. Eine abwechslungsreiche Fahrt auf dem wilden Wasser mit zahlreichen Walzen, einem kurzen Schwimmkurs im eiskalten Nass sowie ein zwei Meter

hoher Wasserfall folgten.

Die jungen Sportler bedanken sich beim Sponsor DI Christian Kadletz (im Moment mit der Planung des Neubaus für das Kabinen- und Kantinengebäude am Sportplatz betraut).





Gesund und Schön

FRIEDRICH MANSBERGER

Dipl.-Gesundheits-Referent der Akademie für Humanwissenschaften

Rosalienweg 8

2801 Katzelsdorf

Tel. 0664/11 03 198

Verkauf: Mo. Mi. Fr. 17h - 19h

Beratung und **Vitalblutuntersuchung**
nach telefonsicher Vereinbarung

D'Eichbüchler Dorferneuerung: Jahreshauptversammlung

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein hielt am 5. Juni 2008 seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Restaurant „s Kupfer Dachl“ ab. Obmann Johann Woltran konnte Frau Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und die Aktivisten des Vereines begrüßen.

Im Vorjahr wurden von den Funktionären und Aktivisten über 600 Stunden für die Verschönerung unseres

Ortes aufgewendet. Die Pflege des Rundwanderweges, der Bänke und die Betreuung des Dorfbrunnens standen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch die Aktivitäten des heurigen Jahres diskutiert und beschlossen. So ist unter anderem der Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung für Eichbüchl durch den Dorferneuerungsverein vorgesehen.

In Eichbüchl: Arbeitseinsatz für die Dorferneuerung.



Helene Novosel – 85. Geburtstag



Am 26.04.2008 feierte Frau Helene Novosel, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 132, ihren 85. Geburtstag.

Vizebürgermeister Herbert Böhm stellte sich als Gratulant ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Karl Bauer – 80. Geburtstag

Am 17.06.2008 feierte Herr Karl Bauer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Steinfeldgasse 6, seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Karl Hahn – 80. Geburtstag

Am 12.12.2007 feierte Herr Karl Hahn, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 24, seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Hilde Wilfinger – 80. Geburtstag

Am 14.06.2008 feierte Frau Hilde Wilfinger, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Pürregasse 5/1, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Josef Stanislav – 85. Geburtstag

Am 02.06.2008 feierte Herr Josef Stanislav, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 116, seinen 85. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 98. Geburtstag:
Johann Deisenhofer

Zum 93. Geburtstag:
Katharina Wimmer

Zum 88. Geburtstag:
Johann Wallner
Hildegard Hager

Zum 87. Geburtstag:
Felicitas Steidler
Aloisia König
Zum 86. Geburtstag:
Helene Kallinger
Zum 80. Geburtstag:
Dr. Liselotte Thalhammer
Gertrude Beer

Zum 75. Geburtstag:
Ernst Bauer
Herbert Taschner
Franz Porteder
Friederike Seemann
Brigitte Fleck
Johann Handler

Zum 70. Geburtstag:
Parvis Saba
Helmut Tometschek
Eva Hickl
Maria Flörl
Katharina Bauer-Weber

Zum 65. Geburtstag:
Friedrich Farkas
Fritz Florax
Gertraud Haberzettl
Walter Blaß
Dr. Georgine Schellander
Therese Olbrich
Helene Flatschler
Raimund Binder
Helga Fürst

Zum 60. Geburtstag:
Theodora Prinz
Johanna Steindl
Franz Zehetner
Wolfgang Zach
Maria Nolz
Christine Habicht
Eleonore Balak
Christa Kopper
Wolfgang Steidler
Johann Schmitner
Dr. Dana Fischer-Nemec
Kurt Staudenherz
Ludmilla Meixner
Friedrich Faderler
Johann Haberl

Das Licht der Welt erblickten...

Maximilian Haslehner
Theresa Strobl
Johannes Reiterer
Felix Aigner
Leon Banovits
Lukas Florian Frohner

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten...

Herbert und Gabriele Knebel
Werner und Brigitta Manns-feldner
Josef und Elfriede Strodl
Jean Pierre und Maria Baksa
Walter und Karin Jagers-berger

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Anna Mansberger (83)
Alois Wallner (87)
Stefan Takacs (94)
Heinrich Weiss (69)
Rudolf Rohl (91)
Klemens Kuttner (87)

Herta Fink – 100. Geburtstag

Am 13.05.2008 feierte Frau Herta Fink, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Kellerstraße 23, zur Zeit aufhältig in der Seniorenresidenz Bad Sauerbrunn, ihren 100. Geburtstag.
Bürgermeisterin Hannelore

Handler-Woltran, Moderator MMag. Peter Wilfling sowie Frau Dr. Ilse Schindelbauer-Reger als Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten Ehrengaben.



Am 20.04.2008 feierte Herr Ottokar Benesch, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Am Berg 4, seinen 90. Geburtstag.

Seniorenwohnung

Im Seniorenwohnheim I ist eine Wohnung mit 32,71 m² zu vergeben.
Auskunft: Gemeindeamt Katzelsdorf

Dkfm. Ottokar Benesch – 90. Geburtstag

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



M.NOLZ

TISCHLEREI UND BOOTSBAU
Gesellschaft m.b.H.



ALLEINIGE ERZEUGUNG UND VERKAUF DER PEISO-YACHTEN - BOOTSZUBEHÖR - BOOTSANHÄNGER
POLYESTERVERARBEITUNG - BOOTSREPARATUREN - FORMENBAU - MÖBELTISCHLEREI - INNENAUSBAU
2801 KATZELSDORF - AM KANAL 6 - TEL. 02622/78 231 - FAX 02622/78744
e-mail: office@peisowerft.at www.peisowerft.at



Neu im Kabelnetz: Digital TV auch in Katzelsdorf verfügbar

Bis zu 140 TV-Sendern, elektronischer Programmführer, Digital Video Recorder (DVR) und Wunschfilme - der Zuschauer kann sich sein eigenes Programm zusammenstellen.

Der Kabelnetzbetreiber UPC hat das Kabel-TV Netz aufgerüstet. Ab sofort wird auch in Katzelsdorf eine neue Generation von Digital TV angeboten. Verkabelte Haushalte können nun gleich von zwei Vorteilen profitieren: von der höheren, digitalen Qualität und vom umfangreichen Programmangebot mit bis zu 140 TV-Sendern, vielfältigen Funktionen wie z.B. dem digitalen Programmführer, Digital Video Recorder (DVR) oder Wunschfilmen auf Bestellung. Der Zuschauer kann nun selbst darüber entscheiden, was er wann sehen möchte.

Neue Digital TV-Endgeräte

Eine besondere Neuheit ist die UPC MediaBox, die es als Standard als auch als DVR (Digital Video Recorder) Variante gibt. Die UPC MediaBox Standard wird den Kunden kostenlos und ohne Kautions zur Verfügung gestellt. Wer Sendungen auch aufzeichnen möchte, kann sich (bei einem zusätzlichen monatlichen Aufpreis) für die UPC MediaBox DVR entscheiden, die einen Festplattenrekorder für bis zu 65 Stunden Programmaufnahme enthält. Damit können Wunschsendungen nicht nur über den TV Guide vorprogrammiert werden, sondern auch aktuell laufende Sendungen können pausiert, zurückgespult oder später weitergeschaut werden.

Elektronischer Programmführer

Durch die Fülle des Programmangebots navigiert man mit dem TV Guide, einem neuen elektronischen Programmführer (EPG), der alle interessanten Programminformationen beinhaltet. Die TV-Sender sind nach Genres geordnet, der Kunde kann auch seine eigenen Programm-Favoriten festlegen. Der TV Guide hat aber noch viele andere Features, wie zum Beispiel das Setzen von automatischen Erinnerungen für eine bestimmte Sendung oder das Sperren bestimmter Programme mittels Kindersicherung.

Wunschfilme auf Bestellung und Digitales Radio

Filmfreunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn mit On Demand kann man topaktuelle Filme aus Hollywood per Knopfdruck bestellen. Ein Film ist um 3,- Euro erhältlich, Erotik-Filme kosten 4,- Euro. Neben TV-Programmen bietet UPC Digital TV auch musikalische Unterhaltung rund um die Uhr. Mit Music Choice können 40 Audio-Kanäle aus unterschiedlichen Genres empfangen werden - von Klassik, Blues, Rock'n'roll, Pop und Rock bis hin zu Chansons und Jazz. Jedes Lied wird am Bildschirm mit dem Namen des Interpreten und des Titels angezeigt. Darüber hinaus gibt es auch 30 Radiosender in digitaler Qualität.

Je nach Wunsch können mit Digital TV START (59 TV-Programmen zum Preis von 20,60 Euro im Monat) oder Digital TV PLUS (92 TV-Programmen

um 25,90 Euro pro Monat) verschiedene Ansprüche befriedigt werden. Natürlich werden auch Programme in HD Qualität übertragen, und rechtzeitig zur UEFA EURO 2008 wurde ORF1 HD zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit dem klassischen analogen Kabelfernsehen, das jeder Digital TV-Kunde gratis dazu erhält, bietet UPC damit Österreichs bestes Kabel TV-Angebot.

Einstieg oder Umstieg leicht gemacht

Die UPC MediaBox Standard stellt UPC kostenlos zur Verfügung, das Angebot ist zum selben Preis wie analoges Telekabel TV erhältlich und im Rahmen einer speziellen Einführungsaktion entfallen derzeit auch die gesamten Installationskosten in der Höhe von bis zu 75,- Euro*. Der Umstieg von analogem Telekabel TV auf das neue Digital TV-Produkt von UPC ist kostenlos*.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.upc.at oder unter der Tel. 0800 700 767.

* Gratis Anschluss bei Neuanschaltung mit Selbstinstallation (SI) oder Montage durch UPC, sofern SI technisch nicht möglich ist. Bei Wunsch eines Montagetermins, trotz SI-Möglichkeit, werden Euro 25,- Aktivierungsentgelt verrechnet. 12 Monate Mindestvertragsdauer. Weitere Bedingungen auf www.upc.at

Mit dem Rad zum Konzert der „Katzelsdorfer Singfoniker“

Kürzlich lud der Chor der „Katzelsdorfer Singfoniker“ unter dem Motto „Ich wär so gerne Millionär“ zu

einem Konzert in das Schloss Katzelsdorf. Die „Fahrradinitiative DINAMo“ aus Wiener Neustadt nahm diesen Kultur Tipp zum Anlass, die Anreise zu diesem Konzert per Rad zu unternehmen.

Chor der „Katzelsdorfer Singfoniker“



Strafregisterauszüge

Da das Gemeindeamt nun über die Bürgercard verfügt, ist es ab jetzt möglich die Strafregisterauszüge direkt aus der Ekis-Web vom B.M.I. (Bundesministerium für Inneres) auszudrucken, somit entfällt die lange Wartezeit von bis zu zehn Tagen.

TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



☎ (02622) 782 96

F.I.T.



Fernsehen, Internet & Telefon

Das ist F.I.T.: Digital TV mit über 140 TV Programmen, Digitalem Video Recorder** & top Hollywood Filmen auf Bestellung – unlimitiert surfen mit chello Breitband Internet – supergünstig telefonieren, netzintern sogar um 0 Cent mit Digital Telefon

0800 700 767 www.upc.at

* Aktionspaket Digital TV START und chello easy & phone um monatl. € 29,90 bei Neuanmeldung bis 13.07.2008. 12 Monate Mindestvertragsdauer. Weitere Bedingungen unter www.upc.at. ** Optional ab € 4,- monatl. erhältlich.



gärtnerei

Lapatschek

Blumen mit Herz...

Wir bieten Ihnen:

- Setzpflanzen (Gemüse & Gewürze, Sommerblumen)
- Baumschulware & winterharte Stauden
- Zimmerpflanzen & Schnittblumen
- Übertöpfe & Pflanzgefäße (Terracotta, etc.)
- Saatgut & Gartengeräte
- Erde, Dünger, Pflanzenschutz
- Kränze & Gebinde
- Hochzeitsdekoration
- Gartengestaltung & Bürobegrünung

Gärtnerei Lapatschek
 Frohsdorfer Straße 39, Katzelsdorf
 Marktstand Hauptplatz Wr. Neustadt
 Tel.: 02622/25236

www.lapatschek.at



Mittelalterfest

Am 31. Mai und 1. Juni lebte auf der Schlosswiese des Schlosses Katzelsdorf wieder das Mittelalter auf. Gaukler, Herolde, Schwertkämpfer, Ritter, Spielleute, Feuerspucker u.v.m. versetzten den Ort in eine längst vergangene Zeit. Der Untertitel der Veranstaltung „Ritter, Mönch und Bürgersleut“ erinnert an die Erbauung des Klosters Katzelsdorf als Franziskanerkloster vor 550 Jahren. Auch für Kinder wurde wieder ein interessantes Programm mit Ritterparcour, Narrenprüfung und anderen Aktivitäten geboten.
Fotos: Ing. Paul Draxler

